

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDFUNK 198
(JULI-SEPTEMBER 2013)

MODIFIZIERTE SOMMERSENDEPLÄNE

30 JAHRE KNLS ANCHOR POINT

60 JAHRE DEUTSCHSPRACHIGE
REDAKTION VON RADIO HCJB QUITO

SENDEBEGINN VON HCJB WEENERMOOR AUF 7365 KHZ

NEUER MITTELWELLESENDER FÜR
TRANS WORLD RADIO IN KIRGISTAN

FÜNF JAHRE „HOPE CHANNEL RADIO“/
65 JAHRE „STIMME DER HOFFNUNG“



»Medien aktuell: Kirche im Rundfunk« erscheint seit 1984 als Fachzeitschrift für alle, die sich für das Feld von »Religion und Rundfunk« interessieren. Die Verbreitung von Informationen aus dem ganzen Spektrum religiöser Rundfunkarbeit soll ein fundiertes eigenes Urteil ermöglichen.

Redaktionsanschrift: Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg,
Hansjoerg.Biener@asamnet.de, www.biener-media.de.

Jahresabonnement: 20 Euro, Konto 29440 der EKK Kassel, Zweigstelle Nürnberg (BLZ 52060410).

ISSN 1430-3728 (Print) - ISSN 1615-8474 (e-Mail) - ISSN 1615-8482 (Internet)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk JULI 2013

AFRIKA

ARABISCHE VERSION VON THRU THE BIBLE JETZT AUCH ALS FERNSEHPROGRAMM

(TTB/HjB) Nach Rundfunk, Kassette und gedrucktem Material sowie Internet und Memory Chips erschließt sich Thru the Bible nun auch das Fernsehen als Plattform. In Partnerschaft mit Endure International, das vom früheren Leiter der arabischen TWR-Sendungen gegründet wurde, ist eine Fernsehversion erarbeitet worden, die auf Basis der Radiotexte den Inhalten durch eine Gesprächsrunde eine diskursivere Form gibt. Dr. Hanna Shahin war in den neunziger Jahren der Radiosprecher der arabischen TTB-Version, sodass der internationale Direktor Gregg Harris den US-amerikanischen Spendern eine inhaltlich getreue Adaption von Dr. Vernon Mc Gees Auslegungen verspricht. Trotz der Anfang des Jahres beschlossenen neuen Sendeform sollen die täglichen Sendeplätze im Hörfunk erhalten bleiben.

ALGERIEN: KORAN-PROGRAMM AUF KURZWELLE

(lvi 15.7./HjB) Die Télédiffusion d'Algérie hat für das Relais der Chaîne 1 und das Koran-Programm folgende Sommerfrequenzen 2013:

- 04.00-05.58: 7295 (500 kW, 162°, 5.00 194°) Chaîne 1
- 05.00-05.58: 9535 (500 kW, 162°) französische Nachrichten, 5.05 Koran-Programm
- 06.00-06.58: 11985 (500 kW, 194°) französische Nachrichten, 6.05 Koran-Programm
- 18.00-19.58: 13820 (500 kW, 162°) Chaîne 1, 19.00 Nachrichten, 19.05 Koran-Programm
- 20.00-21.58: 9375 (500 kW, 162°) Chaîne 1, 21.00 Nachrichten, 21.05 Koran-Programm

19.00-20.58: 11765 (500 kW, 194°) Chaîne 1, 20.00 Nachrichten, 20.05 Koran-Programm
21.00-22.58: 7495 (500 kW, 194°) Chaîne 1, 22.00 Nachrichten, 22.05 Koran-Programm
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

ALGERIEN: NEUE TWR- PROGRAMME IN KABYLISCH IN VORBEREITUNG

(TWR 26.6./HjB) Die protestantische Radiomission TWR Europe und Partner in Frankreich und Algerien arbeiten an neuen Sendungen für die Kabylen, eine berberische Volksgruppe in den nördlichen Bergregionen Algeriens.

So will man ein Programm, das bisher als Radiosendung auf der Mittelwelle Roumoules 1467 kHz läuft, in den nächsten Monaten auch als Fernsehsendung bei der Chaîne Nord Africaine starten.

Ein neues Lehrprogramm ist „Antworten auf Ihre [Bibel-]Fragen“, von dem es 26 Folgen schon gibt und von dem 26 weitere in Vorbereitung sind. Dieses Programm ist ein Ableger zum Bibelauslegungsprogramm „Durch die Bibel“, das in fünf Jahren durch alle Bücher von Genesis bis Offenbarung führt. In der neuen Sendung werden Nachfragen aus der kabyllischen Hörerschaft durchgearbeitet.

MOZAMBIQUE: UKW- SENDERECHT FÜR TWR MOCUBA

(TWR/HjB) Die protestantische Radiomission TWR Mozambique hat ein UKW-Senderecht für Mocuba im Norden des Landes erhalten und will von hier aus Gebiete bis in 90 km Entfernung erreichen. In Mocuba ist TWR mit einer Produktionsstätte für Sendungen in Lomwe vertreten, die bisher über die TWR-Kurzwellenstation in Swaziland ausgestrahlt werden. TWR's Technical Service Director, James Burnett, hofft auf einen US-amerikanischen Partner, der das Projekt technisch und personell anschiebt.

UGANDA: RADIO DUNAMIS NOCH AUF SENDUNG?

(DXLD 10.7./HjB) Radio Dunamis ist nach Angaben des internationalen Partners Bible Voice Broadcasting immer noch 15.00-19.00 Uhr auf 4750 kHz auf Sendung. Wie in einem Antwortschreiben auf einen Empfangsbericht für eine Testsendung am 1. April 2013 mitgeteilt wurde, hat man das Antennensystem im März umgebaut. Tatsächlich liegen aber seither keine sicheren internationalen Empfangsmeldungen vor. Das kann auch daran liegen, dass Frequenz auch aus Bangladesh für den Inlandsdienst verwendet wird. (Kyriakos Dritsas 10.7.2013 DXLD)

AMERIKA

GUATEMALA: SENDELIZENZ VON RADIO VERDAD VERLÄNGERT

(DXLD 23.7./HjB) Radio Verdad, Chiquimula, hat die lange erwartete Verlängerung für seine Kurzwelle 4055 kHz erhalten. Sendergründer Dr. Édgar Amílcar Madrid holte sich die Nachricht im Juli 2013 persönlich bei der Aufsichtsbehörde in Guatemala C. ab. Das Senderecht des letzten aktiven Kurzwellensenders von Guatemala läuft auf weitere 20 Jahre.

Seit ihrem Sendebeginn am 25. Februar 2000 hat sich die Station als sehr DXer-freundlich erwiesen. QSL-Jäger müssen sich nicht einmal einen Bericht in Spanisch abringen, denn Betreiber Dr. Édgar Amílcar Madrid Morales hat in den USA Theologie studiert. Längst ist die Station aber auch im Internet zu hören.

USA: 40 JAHRE SPANISCHE SENDUNGEN VON THROUGH THE BIBLE

(HjB) Mit Sonderveranstaltungen vom 1. bis 7. Juli 2013 feierten die US-amerikanischen Medienmissionen Thru the Bible und Trans World Radio 40 Jahre gemeinsame Sendungen in Spanisch.

1973 besuchte TWR-Gründer Dr. Paul Freed eine Missionskonferenz der von Dr. Vernon McGee geleiteten Church of the Open Door und forderte ihn auf, sein Radioprogramm Thru the Bible auch ins Spanische übersetzen zu lassen. McGee war skeptisch, ließ sich aber überzeugen. Seither betreut Samuel Montoya die lateinamerikanische Fassung von „Durch die Bibel“ und ist die Sprachpalette von Thru the Bible auf mehr als 100 Sprachen gewachsen. Auch wenn Radio immer noch die Hauptplattform ist, werden die Sendungen auch über Internet, neue soziale Medien, verschiedene Datenträger und über Satellitenfernsehen verbreitet.

Thru the Bible ist ein Auslegungsprogramm, das in fünf Jahren durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung führen soll. 1988, im Todesjahr von Dr. McGee, war Thru the Bible in über 30 Sprachen zu hören. Ein Impuls zu weiterem Wachstum war eine Partnerschaft verschiedener großer Radiomissionen, um „die Welt bis zum Jahr 2000“ mit christlichen Sendungen in allen größeren Sprachen (mehr als 1 Mio. Sprachangehörige) zu versorgen. In vielen Fällen bedeuten die werktäglichen Sendungen von Thru the Bible sowie ein eventuelles Frage/Antwort-Programm am Wochenende den Grundstock des Angebots zum Beispiel von Trans World Radio in einer Sendesprache. „Eine unserer Kernkompetenzen bei TWR ist die Übersetzung und Anpassung religiöser Inhalte in andere Sprachen und kulturelle Kontexte“ bemerkte Jim Munger, TWR's Director of U.S. Hispanic Ministries. „Die ersten Lernschritte dafür haben wir bei der Übersetzung von Thru the Bible ins Spanische gemacht. Insofern ist das Jubiläum für beide Missionen ein wichtiges Ereignis.“

USA (AL): SENDEPLAN VON WEWN BIRMINGHAM

(FCC 11.7./HjB) Die katholisch orientierte Kurzwellenstation WEWN Birmingham hat nach der jüngsten Frequenzliste der US-amerikanischen Regulierungsbehörde FCC

weiter folgenden Sendepfad für den Sommer 2013 angemeldet:

Spanisch für Lateinamerika (250 kW, 155° 220°)

00.00-05.00: 5810 (220°)

00.00-10.00: 11870 (155°)

05.00-12.00: 7555 (220°)

10.00-17.00: 12050 (155°)

12.00-18.00: 11550 (220°)

17.00-24.00: 13830 (155°)

18.00-24.00: 12050 (220°)

Englisch

00.00-09.00: 11520 (85°) für Europa, Afrika, Nahen Osten

09.00-12.00: 11520 (335°) für Südostasien, tatsächlich dort, aber auch in Europa hörbar

12.00-24.00: 15610 (40°) für Europa, Afrika, Nahen Osten

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Da die Sender altern, gibt es auch Nebenausstrahlungen, Störgeräusche und Senderausfälle. Gelegentlich ist die Sendeanlage auch außer Betrieb, wenn Gewitter in der Nähe sind. Jedenfalls beobachtete der US-amerikanische Kurzwellenexperte Glenn Hauser eine Korrelation von fehlendem Signal und Gewitterangaben bei www.weather.com/maps/activity/golf/uslightningstrikes_large.html?from=mapofweek.

WEWN Birmingham gehört zum 1981 von Mother Angelica Rizzo begründeten Eternal Word TV Network. Der erste von vier 500-kW-Kurzwellensendern nahm am 28. Dezember 1992 den Betrieb auf. In den ersten Jahren sendete WEWN Birmingham in etwa 20 Sprachen, unter anderem auch in Deutsch, doch hat man die Fremdsprachen zugunsten der Expansion des Fernsehnetworks wieder aufgegeben.

USA (AK): 30. GEBURTSTAG VON KNLS ANCHOR POINT

(HjB) Am 23. Juli 2013 feierte die Kurzwellenstation KNLS Anchor Point ihren 30. Geburtstag. Nach verschiedenen Rückschlägen, unter anderem dem Tod führender Kräfte durch einen Flugzeugabsturz, konnte die 1976 gegründete Radiomission World Christian Broadcasting am 23. Juli 1983 ihren ersten Sender auf der Kenai-Halbinsel in Betrieb nehmen. Hauptzielgebiet des

100-kW-Kurzwellensenders wurde Ostasien, nachdem das Experiment Europa als Zielgebiet fehlschlug. Der Signalweg direkt durch die arktische Aurora-Zone war einfach zu unzuverlässig.

Auch bei der Sprachenpalette wurde experimentiert, auf lange Sicht blieb man dann bei Englisch, Standard-Chinesisch und Russisch. Ausgestrahlt werden vorproduzierte Magazin-Programme mit christlichem Einschlag. Die erste Produktionsstätte war in Ohio, 1989 wurden aber Missionsleitung, Verwaltung und Produktion in Texas zusammengeführt. Seit einigen Jahren verfolgt World Christian Broadcasting ein weiteres Projekt auf Madagaskar und produziert dafür auch schon Sendungen, doch konnten die 100-kW-Sender für die dortige Kurzwellenstation noch nicht verschifft werden. Eigentlich wäre es sinnvoll, einen der für Madagaskar gekauften Sender für KNLS abzuziehen und auf die Kenai-Halbinsel zu bringen. Seit 2005 verfügt KNLS Anchor Point über zwei 100-kW-Sender, doch konnte man in den letzten Jahren häufig nur einen in Betrieb halten. Auch jetzt hat KNLS Anchor Point nach der jüngsten Frequenzliste der US-amerikanischen Regulierungsbehörde FCC einen Sommersendepfad 2013 für zwei Sender angemeldet und nur einen in Betrieb.

Anmeldungen

08.00-13.00: 11870 (100 kW, 270°)

Englisch. 9.00 (300°) Russisch.

10.00 (270°) Englisch. 11.00

(300°) Russisch. 12.00 (270°) Englisch

08.00-11.00: 9655 (100 kW, 285°) Chinesisch

11.00-12.00: 9610 (100 kW, 300°) Chinesisch

12.00-13.00: 7355 (100 kW, 270°) Englisch

13.00-14.00: 9655 (100 kW, 300°) 9920 (100 kW, 285°) Chinesisch

14.00-15.00: 7355 (100 kW, 285°) Chinesisch

14.00-15.00: 11765 (100 kW, 270°) Englisch

15.00-18.00: 9920 (100 kW, 285°) Chinesisch

15.00-18.00: 9655 (100 kW, 300°, 16.00 315°) Russisch

Belegung laut www.knls.org

08.00-11.00: 9655 Russisch. 9.00 Chinesisch. 10.00 Englisch
 11.00-12.00: 9610 Chinesisch
 12.00-13.00: 7355 Englisch
 13.00-14.00: 9920 Chinesisch
 14.00-15.00: 7355 Chinesisch
 15.00-16.00: 9920 Englisch
 16.00-18.00: 9655 Russisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Empfangsberichte an KNLS Anchor Point werden aktuell mit einer Sonder-QLS-Karte zum 30-jährigen Bestehen bestätigt.

USA (AK): HALBIERUNG DER SENDELEISTUNG VON KICY NOME

(DXLD/HjB) 850 KICY Nome, das an sich rund um die Uhr mit 50 kW auf 850 kHz senden darf, hat aus Kostengründen eine Halbierung der Sendeleistung beantragt und genehmigt bekommen. Nachts 23.00-04.00 Uhr Ortszeit, wenn die Station in Russisch in Richtung Sibirien sendet, bleibt es dagegen bei 50 kW in Richtstrahlung. KICY, das als einzige kommerziell lizenzierte US-Mittelwellenstation für Auslandssendungen lizenziert ist, versteht sich als christlicher Sender für Gebiete dies- und jenseits der Bering-Straße. Manche Mitarbeitende sind aus Russland zugewandert und haben die Station tatsächlich auch früher gehört. Bereits seit 1970 gibt es Sendungen, die für den russischen Fernen Osten bestimmt waren und damals auch mit der geringeren Sendeleistung von 5 kW schon durchkamen. Umgekehrt hatten die für die Inuit bestimmten Sendungen Konkurrenz aus dem sowjetischen Anadyr. Nach der Wende gab es 1994 Gespräche über eine Kooperation, die aber nicht weiter verfolgt wurden.

USA (FL): SENDEPLAN VON WJHR

(FCC 11.7./HjB) WJHR Milton (ID „You are listening to WJHR International. WJHR is located near the city of Pensacola, Florida...“) hat nach der jüngsten Frequenzliste der US-amerikanischen Regulierungsbehör-

de FCC folgenden Sommersendeplan 2013 angemeldet:

14.00-22.00: 15550 (50 kW, 5°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Ausgestrahlt werden Predigtmitschnitte aus einer protestantischen Gemeinde in der Region.

USA (FL): WRMI MIAMI MIT VIELEN STUNDEN BROTHER STAIR

(IvI 29.7./HjB) WRMI Miami hat seinen ursprünglich 24-stündigen Sendepan am 22. Juli 2013 deutlich gekürzt.

10.00-05.00: 9955 (50 kW, 160°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Hauptkunde bleibt der Overcomer Broadcast von Brother R. G. Stair, der die Sendeblocke Mo-Fr 14.00-23.00, Sa 16.00-21.00, So 15.00-19.00 Uhr gebucht hat.

USA (LA): SENDEPLAN VON WRNO NEW ORLEANS

(FCC 11.7./HjB) WRNO New Orleans hat folgenden Sommersendeplan 2013 registrieren lassen:

22.00-16.00: 7506,5 [7505] (50 kW, 20°)

16.00-22.00: 15590 (50 kW, 20°)
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Auf der Homepage www.wrnoradio.com wird 20.00-23.00 Uhr Central Time (2.00-5.00 Uhr Weltzeit) auf 7505 kHz angegeben, was dem eigentlichen Betrieb näher kommt und so auch in Europa gehört wird. Auf Unterseiten der Homepage werden folgende Sendungen Ortszeit angegeben:

20.00-21.00 Mo-Mi Good News with Robert Mawire, Fr The Haven with Mike & Lorie Randle

20.00-20.30 Do Sa Joy & Company with Joy Lewis & Rosemary, So Hour of Decision with Billy, Franklin Graham

21.00-21.30 Maranatha Radio with Ray Bentley (1977 Calvary Chapel El Cajon, 1981 Horizon Christian Fellowship San Diego, 1984 Maranatha Chapel, 1997 Maranatha Ministries Rancho Bernardo, www.maranatharadio.com)

21.30-22.00 Truth that changes Lives with JP Jones

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Tatsächlich wurden auch christliche und säkulare Popmusik, andere Predigtprogramme und sogar englisches Material der Deutschen Welle gehört. Es ist unklar, wie intensiv die Website gepflegt wird.

WRNO-Worldwide war am 18. Februar 1982 als Schwestersender von WRNO New Orleans der erste einer ganzen Reihe von neuen US-amerikanischen Kurzwellensendern. Sendergründer Joseph Costello III. wollte mit einem kommerziellen Unterhaltungsprogramm reüssieren, doch das gelang nicht. Nach Jahren der Agonie wurden die Reste der Station 2001 von Good News World Outreach übernommen. Am 1. August 2008 nahm die Station mit drei Stunden ihren Betrieb wieder auf und hat seither eine Geschichte von Sendepausen und Wiederbeginnen. WRNO sendet bereits seit Jahren mit einem deutlichen Frequenzversatz gegenüber der eigentlich gemeinten Kurzwelle 7505 kHz. Wie der damalige Techniker Larry Thom am 11. Juni 2010 in einer e-Mail an den US-amerikanischen Kurzwellenhörer Ron Howard erklärte, ist der Oszillator defekt. Die bestellten Ersatzteile passten aber nicht in den Raum der Treiberstufe. Offenbar wurde an dieser Stelle aufgegeben.

USA (NM): SENDEPLAN VON KJES VADO

(FCC 11.7./HjB) KJES Vado, das seit 1989/90 von einer Ranch für straffällig gewordene Jugendliche in New Mexico sendet, hat nach der jüngsten Frequenzliste der US-amerikanischen Regulierungsbehörde FCC folgenden Sommersendeplan 2013 für den 50-kW-Sender angemeldet:

01.00-02.30: 7555 (335°, 3.00 20°)

Spanisch. 2.00 Englisch? Spanisch gehört

13.00-16.00: 11715 (70°, 14.00 350°, 15.00 150°) Spanisch. 14.00 Englisch

18.00-20.00: 15385 (270°, 20.00 100°) Englisch. 19.00 Spanisch,

registriert, aber offenbar nicht in Betrieb

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Station kann in Europa nur selten empfangen werden. Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto bestätigt.

USA (PA): SENDEPLAN VON WINB RED LION

(FCC 11.7./HjB) WINB Red Lion hat für den Sommer 2013 folgenden Sendeprogramm angemeldet:

11.30-12.00: 9265 (50 kW, 242°)

12.00-21.00: 13570 (50 kW, 242°)

21.00-03.00: 9265 (50 kW, 242°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Beide Frequenzen sind verschiedentlich auch in Europa zu hören, obwohl sie nach Lateinamerika gerichtet sind. Trotz der Kürze der Sendezeit wurde auch die erste halbe Stunde des Sendetages auf der angemeldeten Frequenz gehört.

WINB Red Lion sendet seit 1962 und ist die älteste noch aktive Kurzwellenstation der USA.

USA (SC): SENDEPLAN VON WHRI CYPRESS CREEK

(FCC 11.7./HjB) WHRI Cypress Creek hat folgenden Frequenzeinsatz 2013 angemeldet. Da die Frequenzangaben von LeSEA-Broadcasting auf der Homepage nicht ausreichend gepflegt werden, werden hier die Gesamteintragungen nach Senderichtungen aufgeschlüsselt:

(100 kW, 25°)

23.00-24.00: 7385

(250 kW, 25°)

10.00-11.00: 7385

11.00-12.00: 7385 Mo-Sa

13.00-20.00: 9840

20.00-22.00: 7315

(250 kW, 47°)

00.00-00.30: 5920

00.30-01.00: 5920 Di-So

01.00-02.00: 5920 Di-Sa

02.00-03.00: 5920

03.00-04.00: 9825

04.00-05.00: 11635, Fr 9825

05.00-06.00: 7365 So-Do

05.00-07.00: 11635 Sa-Do, ab 1.

Sept. 9825

07.00-10.00: 7365

13.00-14.00: 21630 So

15.00-16.00: 17510 So

20.00-22.00: 17510 So

22.00-23.00: 11775 Mo-Sa

23.00-24.00: 11755 Sa

(250 kW, 72°)

12.00-13.00: 15710

(250 kW, 85°)

14.00-15.00: 21670

15.00-16.00: 21630 Mo-Sa

16.00-20.00: 21630

20.00-21.00: 21630 Mo-Sa

21.00-22.00: 17510 Mo-Sa

22.00-23.00: 17510 So

23.00-24.00: 9610

(250 kW, 152°)

03.00-04.00: 5920 Mo-Sa

05.00-08.00: 7315

08.00-09.30: 7315 Sa

09.00-10.00: 6195 NHK World Radio

Japan in Portugiesisch und 9.30

Spanisch

21.30-22.00: 17540 NHK World Ra-

dio Japan in Portugiesisch

(250 kW, 167°)

01.00-02.00: 9605 KBS World Radio

in Spanisch

(250 kW, 173°)

00.00-00.30: 9895 Di-Sa Radio Ne-

derland in Spanisch für Kuba

00.00-00.30: 7315 So Mo

00.30-01.00: 7315

01.00-02.00: 7315 So Mo

02.00-03.00: 7315

03.00-04.30: 6175 Stimme Vietnams

in Spanisch, 3.30 Englisch, 4.00

Spanisch

04.30-05.00: 5920

10.00-11.00: 7315: Mo-Sa

11.00-12.00: 7315

12.00-13.00: 7385

13.00-21.30: 9495

22.00-23.00: 7385

23.00-24.00: 7315

(250 kW, 245°)

08.00-10.00: 11565 So-Fr

10.00-11.00: 11565 So

(250 kW, 260°)

00.30-01.00: 9895 Mo

04.30-05.30: 6175

(100 kW, 315°)

00.00-03.00: 9860

03.00-05.00: 7385

05.00-12.00: 5920

12.00-13.00: 9795

22.00-23.00: 15180

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

Nach seinem Sendebeginn strahlte WHRI Noblesville mit sehr stabilem

Sendeprogramm 24-Stunden-Ströme aus eigenen und fremden Programmen aus. Dies hat sich nach der Übernahme von WSHB Cypress Creek geändert. Durch komplizierte Sendepläne und unklare Ausstrahlpraxis hat sich LeSEA akustisch ins Abseits gebracht. Durch das Sendende der Kurzwellenstationen von Radio Nederland Wereldomroep in Bonaire, Radio Canada International in Sackville und TDF in Montsinéry ist Cypress Creek allerdings nun der erste Ansprechpartner für internationale Auslandsdienste, sofern diese noch auf Kurzwelle für den amerikanischen Doppelkontinent senden wollen. Sendezeit wird beispielsweise seit 30. Oktober 2012 von Radio Nederland Wereldomroep für ein Kuba-Programm gekauft. Andere Kunden sind KBS World Radio, NHK World Radio Japan und die Stimme Vietnams. Diese Sendungen sind im gebotenen Sendeprogramm eingetragen.

USA (TN): WTWW-SENDEPLAN

(FCC 11.7./HjB) WTWW Lebanon hat nach der jüngsten Frequenzliste der US-amerikanischen Regulierungsbehörde FCC folgenden Sommersendeprogramm 2013 angemeldet:

WTWW-1 (100 kW, 50°)

Frequenzwechsel jetzt um 01.00 statt 00.00 Uhr

01.00-13.00: 5830

13.00-01.00: 9480 [tatsächlich 9479]

Der Frequenzversatz bei 9479 kHz ist Absicht, damit nicht durch eine unkontrollierte harmonische Frequenz der Funkverkehr eines örtlichen Schulbusses gestört wird.

WTWW-2 (100 kW, 180°) unregelmäßig in Betrieb

Frequenzwechsel jetzt um 1.00

01.00-05.00: 5085

12.00-01.00: 9990

WTWW-3 (100 kW, 40°)

13.00-04.00: 12105 Bibellecturen in wild wechselnder Sprachfolge

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)

Programm

USA (TN): SENDEPLAN VON WWRB MANCHESTER

(FCC 11.7./HjB) WWRB Manchester hat nach der jüngsten Frequenzliste der US-amerikanischen Regulie-

rungsbehörde FCC weiter folgenden Sommersendeplan 2013 angemeldet:

00.00-13.00: 3185 (100 kW, 45°)
Brother Stair
01.00-04.00/02.00-05.00: 3195 (100 kW, 0°)
13.00-24.00: 9370 (100 kW, 45°)
Brother Stair
21.00-01.00/02.00: 3215 (100 kW, 0°)
22.00-13.00: 5050 (100 kW, 45°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
Programm

Die ersten Testsendungen wurden im Juli 1995 ausgestrahlt, die ersten regelmäßigen Programme im September. In den ersten Aussendungen erklärte Sendereigner Dave Frantz das erste Rufzeichen mit dem Slogan: "With Glory to God". Tatsächlich sah es zunächst so aus, als handele es sich um einen weiteren religiösen Kurzwellensender, und auch Frantz erklärte sich als Evangelist und Pastor. Unter einem anderen Rufzeichen WWFV wurde die Station zur Heimat extremistischer Programme, mittlerweile werden unter dem Rufzeichen WWRB wieder primär religiöse Sendungen ausgestrahlt. Nach schlechten Erfahrungen mit verschiedenen Sendezeitkunden sieht sich der Sendereigner nun als Leiter eines Flugunternehmens und die Kurzwellensendungen von WWRB als Zubrot. Wie der Chief Pilot Airline Transport David L. Frantz einmal gegenüber Glenn Hauser für den DX Listening Digest (8.5.2011) betonte, sei WWRB mitnichten eine Missionsstation, sondern offen für jedwede Sendung, die ihre Sendezeit korrekt bezahle.

USA (TN): SENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(FCC 11.7./HjB) World Wide Christian Radio hat sich umgehend eine von Family Radio aufgegebenen Frequenz gesichert und zum 1. Juli folgende Belegungen von 6115 kHz reserviert:

21.00-01.00: 6115 (100 kW, 46°)
01.00-04.00: 6115 (100 kW, 90°)
Tatsächlich wurde die Frequenz nur am 22. Juli mit dem Sender von WWCR-1 und am 27. Juli mit dem Sender von WWCR-4 getestet.

WWCR Nashville hat folgenden Sommersendeplan 1. Juni-31. August 2013:

angemeldet	tatsächlich
WWCR-1 (100 kW, 46°)	
00.00-02.00: 6875	00.00-01.00
00.00-01.00: 3195	
01.00-09.00: 3215	01.00-09.00
09.00-11.00: 6875	
09.00-21.00: 15825	09.00-21.00
21.00-24.00: 3195	
21.00-01.00: 6115	
21.00-02.00: 6875	21.00-01.00
WWCR-2 (100 kW, 85°) nach Plan	
00.00-12.00: 5935	
12.00-15.00: 7490	
15.00-21.00: 12160	
21.00-24.00: 9350	
WWCR-3 (100 kW, 40°) nach Plan	
00.00-12.00: 4840	
12.00-24.00: 13845	
WWCR-4 (100 kW, 90°) mehrheitlich Brother Stair	
00.00-03.00: 7520	00.00-02.00
01.00-12.00: 5890	02.00-12.00
01.00-04.00: 6115	
07.00-12.00: 5070	
12.00-01.00: 9980	12.00-24.00
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm	

ASIEN

CHINA (TAIWAN): PR-AKTION VON FALUN GONG-MEDIEN AUF KOSTEN DES TAIWANESISCHEN AUSLANDSDIENSTES

(HjB) Mit der Falun Gong-Bewegung verbundene Medien haben die angekündigte Stilllegung von Kurzwellenstationen auf Taiwan zu einem Medienstunt verwendet, der sogar politische Verwicklungen zwischen den USA und Taiwan auslöste. Am Ende sah sich die Vertretung Taiwans in Washington gezwungen, den Darstellungen entgegenzutreten¹, nach denen an Taiwan interessierte Kongressabgeordnete ihre Besorgnis zum Ausdruck gebracht hatten, aber ignoriert wurden. Deren Interesse am Erhalt von Kurzwellensendern auf Taiwan ist um so bemerkenswerter, als die Kurzwellen

¹ www.taiwanembassy.org/US/ct.asp?xItem=396685&ctNode=2300&mp=12&nowPage=2&pagesize=15 3.7.2013.

den Planungen der US-Auslands-sender nur noch eine untergeordnete Rolle spielt.

Die Falun Gong-Bewegung wurde 1992 von Li Hongzhi gegründet und verbindet Elemente aus Buddhismus und Taoismus unter der absoluten Autorität des Meisters.² Nach eigenen Angaben hat die Bewegung eine Anhängerschaft von etwa 100 Mio. Menschen weltweit. Ab dem 1. Juli 2000 sendete ein World Falun Dafa Radio in chinesischer Sprache für China, nachdem die Regierungsbehörden Maßnahmen gegen die Bewegung ergriffen hatten. Falun Gong war damit nach der japanischen Aum Shinrikyo (1992-1995) binnen weniger Jahre die zweite Neureligion aus dem Umfeld des Buddhismus, die zur Verbreitung ihrer Weltsicht internationale Rundfunksendungen aufgenommen hat. Die Erstsendung gab einen historischen Abriss der Falun Gong seit ihrer öffentlichen Gründung durch Li Hongzhi, betonte gesundheitliche Aspekte der Bewegung und setzte sich kritisch mit der Verfolgung durch die chinesische Regierung auseinander.

Seit 2004 sendet das in den USA beheimatete Xi Wang Zhi Sheng/Sound of Hope (<http://sohnetwork.com>) über angemietete Kurzwellensender und zahlreiche nicht lizenzierte Kleinsender, deren „Freiheits-sendungen“ für das Festland konsequent mit chinesischen Störsendungen belegt werden. In Artikeln der Epoch Times³ wurde nun von Irritationen und Besorgnissen der Führung von Xi Wang Zhi Sheng über die Schließung ihrer Sendeanlagen

² Zur christlichen Beurteilung vgl. Panorama der neuen Religiosität (Hg. EZW), Gütersloh 2001, S. 393-397, und Handbuch Religiöse Gemeinschaften und Weltanschauungen (Hg. VELKD), Gütersloh 6. Auflage 2006, S. 785-793.

³ www.theepochtimes.com/n3/24271-independent-radio-broadcasters-at-peril-in-taiwan 25.4.2013, [...]145286-taiwan-tears-down-antennae-carrying-uncensored-news-to-china 2.7., [...]147703-taiwan-responds-on-short-wave-tower-takedown 2.7., www.epochtimes.de/China/Medien/China_Baut_Taiwan_Radio-Sendeantennen_nach_Druck_der_Kommunistischen_Partei_ab-a1079776.html 5.7., vgl. auch www.theepochtimes.com/n3/156178-in-communist-china-shortwave-is-a-window-to-the-world 6.7.2013.

geschrieben. Das Thema wurde auch von Nachrichtenagenturen wie der AFP aufgegriffen.⁴ Das als taiwanische Botschaft fungierende Taipei Economic and Cultural Representative Office in the United States gab schließlich eine Erklärung zu den Insinuationen heraus, Radio Taiwan International habe in Anbiederung an die Volksrepublik China mit einem Abbruch von Sendeanlagen begonnen, der die Arbeit von Freiheits- und Demokratiesendern beeinträchtigt. Man trat nicht nur dem Vorwurf entgegen, Sound of Hope sei im Vorfeld nicht ausreichend berücksichtigt worden, sondern stellte auch klar, dass die Abrissentscheidungen im Prinzip schon 1997 und 2005 gefallen seien. Bei Tainan gebe es seit Jahren Elektromogbeschwerden, deretwegen die Stadt immer wieder und zuletzt 2013 Druck gemacht habe. Bei Huwei sei das Sendeende wegen des in Angriff genommenen Baus eines Bahnhofs für eine Hochgeschwindigkeitsstrecke absehbar gewesen. Seit den ersten Äußerungen von Sound of Hope im Mai habe man sich immer wieder darum bemüht, die Besorgnisse auszuräumen und auch die von Sound of Hope aktivierten Kongressabgeordneten informiert. Die Verträge mit Sound of Hope würden mit modernisierten und damit effizienteren Anlagen in Danshui und BaoZhong weiter vollständig erfüllt werden.

Während die Briefwechsel und Gespräche von Außenstehenden nicht überprüft werden können, geben langjährige Beobachter der Kurzwellenszene dem Auslandsdienst gegen Sound of Hope Recht. Zwar betreibt Taiwan seit geraumer Zeit eine Konsolidierung der bisher wohl aus militärischen Gründen verstreuten Kurzwellenstationen, doch werden alt gewordene Anlagen durch leistungsfähige Anlagen ersetzt. Die Sendeanlage in Tainan war in der Vergangenheit tatsächlich die wichtigste Station für andere Zielgebiete als

China, die allerdings wie etwa Australien schon lange nicht mehr bedient werden. Die andere „weltweit“ sendende Anlage war BaoZhong, das aktuell generalüberholt wird. Gegen den Trend im internationalen Auslandsfunk hat Taiwan erst jüngst wieder Sender und Antennen für zwei Kurzwellenanlagen bestellt. Nur wenige Wochen nach der Inbetriebnahme von zwei Sendern und Antennen im Mai gab die Schweizer Firma Ampegon im Juli einen weiteren Auftrag von insgesamt zehn 300-kW-Kurzwellensendern und 12 Richtantennen samt sendefertiger Übergabe bekannt. Eigentlich werden deutlich weniger Sendekapazitäten als früher benötigt, da internationale Sendezeitkunden immer weniger Sendezeit auf Taiwan mieten und Radio Taiwan International im Gefolge auch seine eigene Sendezeit einschränkt. Das prominenteste Beispiel jüngerer Zeit ist das Sendeende von Family Radio, mit dem es 1981-2013 einen Sendezeitaustausch gab und das im Vorfeld des vom Sendergründer Harold Camping angekündigten, 2011 aber nicht eingetretenen Weltendes zusätzliche Kapazitäten mietete. Gerüchteweise wurde ein Drittel des Budgets von Radio Taiwan International aus dem Sendezeitverkauf an Family Radio bestritten, was RTI nach dessen Zusammenbruch in erhebliche Sparzwänge brachte. Nachdem Radio Taiwan International den Zugang zur 2013 stillgelegten Family-Radio-Kurzwellenstation in Okeechobee verlor, wurde beispielsweise Nordamerika als Zielgebiet eigener Kurzwellensendungen eingespart. Neben dem US-amerikanischen Auslandsdienst Radio Free Asia und diversen christlichen Anbietern gab es 2010-2011 sogar Kurzwellensendungen für den Taoismus aus Taiwan.

IRAK: KURDISCH-SORANI 64. SPRACHE DES PROJEKTS HANNAH

(ERF 12.7./HjB) ERF Medien hat mit Frauensendungen in Kurdisch-Sorani begonnen. Wie der Leiter von ERF International, Dr. Thorsten Grahn, mitteilte, haben Frauen im

Nordirak keine andere Möglichkeit als Radio, um etwas über Jesus und den christlichen Glauben zu erfahren. Durch die in Wetzlar produzierten Programme könnten sie zum einen die Bibel kennenlernen und zum anderen Informationen erhalten zu Themen wie Familienbeziehungen, Versöhnung, Zwangsehe oder häusliche Gewalt bekommen. Die tägliche Viertelstunde wird vom ERF-Partner TWR über die armenische Mittelwelle Gavar 1377 kHz jeweils um 21.15 Uhr Ortszeit ausgestrahlt. Die Sendungen sind Teil der Initiative „Projekt Hannah“, einer Radio-sendereihe und weltweiten Gebetsbewegung. Sie beinhaltet biblische Themen und alltagspraktische Hinweise für Gesundheit, Kindererziehung und Bildung. Derzeit werden Programme in 64 Sprachen ausgestrahlt und weltweit wird in mehr als 110 Ländern für das Projekt gebetet. ERF Medien beteiligt sich finanziell an verschiedenen Sprachen des Projekts.

ERF Medien produziert seit fast 30 Jahren Sendungen in Kurdisch-Sorani für den Nordirak. Täglich werden 15-minütige Sendungen ausgestrahlt. Viele Produktionen richten sich an eine nichtchristliche Hörerschaft, es gibt aber auch Sendungen zur Ermutigung von Christen. Produzentin der Programme ist eine Kurdin, die in Deutschland lebt.

LAOS/VIETNAM: THRU THE BIBLE KÜNFTIG AUCH IN HMONG

(TTB/HjB) Auf Anfrage von FEBC hat Thru the Bible mit der Erarbeitung einer Hmong-Version seiner Bibelauslegungsprogramme begonnen. Die ersten Sendungen sollen noch 2013 verbreitet werden. Die Hmong leben in Bergregionen Südostasiens und erlebten vor Jahrzehnten durch Sendungen der Far East Broadcasting Company eine christliche Erweckung. Da sich viele Hmong in Umfeld des Vietnam-Kriegs auf die amerikanische Seite gestellt hatten, wurden sie nach dessen Ende zu Flüchtlingen, so dass es auch eine große Diaspora in den USA gibt.

Thru the Bible versteht sich als Lehrprogramm zur Stärkung des

⁴ www.globalpost.com/dispatch/news/afp/130702/taiwan-urged-keep-radio-broadcasts-china, www.bangkokpost.com/news/asia/357991/taiwan-urged-to-keep-radio-broadcasts-into-china 2.7.2013 unter Berufung auf AFP.

christlichen Glaubens und führt dazu in Fünf-Jahres-Zyklen durch die Bibel von Genesis bis Offenbarung. Zur Verbreitung der Bibelprogramme wird man auch alternative Medien nutzen, denn Through the Bible verbreitet seine Sendungen nicht mehr nur durch Radiosendungen und Kassetten, sondern auch über Internet und memory chips. Ein Chip kann mehr als 30 Stunden Programm aufnehmen, womit die Verbreitung von „Durch die Bibel“ von Ausstrahlungsterminen und Ausbreitungsbedingungen unabhängig wird. Außerdem können bei Interesse mehrere Folgen auf einmal gehört werden. Für den memory chip sprechen auch die vietnamesischen Störsendungen gegen die Hmong-Sendungen der Far East Broadcasting Company.

ZYPERN: TWR-SONDERSENDUNGEN FÜR SYRIEN

(TWR 8.7./HjB) Wegen der anhaltenden Unruhen in Syrien hat Trans World Radio Anfang Juli 2013 eine eigene Sendeleiste in seinem um 19.40 Uhr Weltzeit beginnenden arabischen Programmblock auf der Mittelwelle Cape Greco 1233 kHz eingerichtet. Souria Alamal (Hoffnung für Syrien) kommt am Ende des Programmblocks 21.00-21.30 Uhr. (Mitternacht in Syrien) und ist zunächst auf vier Monate gesichert. In der Pressemitteilung wird ausdrücklich IBRA Media aus Schweden erwähnt, das die Hälfte der Sendekosten übernimmt.

Souria al-Amal wird von TWRs arabischem Onlineprogramm Radio Sama live produziert und enthält auch interaktive Elemente. Da Internet und die neuen sozialen Netzwerke auch bei den traditionsreichen Radiomissionen wie TWR und IBRA inzwischen die größere Bedeutung haben, wird Hoffnung für Syrien auch entsprechend begleitet. Die Arbeitsteilung der Plattformen sieht so aus, dass im Radio die eher traditionellen Bibelprogramme für ein gläubiges Publikum kommen und im Internet 24-Stunden-Programme für die Netzgenerationen. (www.radiosama.net/hope-for-syria, www.facebook.com/SouriaAlamal)

EUROPA

BULGARIEN: SENDEPLAN FÜR DEN BIBLE VOICE

(Ivl 15.7./HjB) Bible Voice sucht immer neu nach einer passenden Frequenz für die beiden Stunden in Farsi:

16.30-18.30: 12150 (100 kW, 126°)

Farsi [ex 11535, 28.6. ex 15750]

18.30-19.15: 9635 (100 kW, 126°)

So Englisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

BULGARIEN: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(Ivl 29.7./HjB) Brother R. G. Stair, der die Sendeblocke aus Kostinbrod nach Kassenlage ankauft, hat Stand Ende Juli folgenden Sendeplan für seinen Overcomer Broadcast:

11.00-12.00: 15445 Testsendung

am 1. Juli

18.00-22.00: 9700 (50 kW, 306°) für Westeuropa

19.00-21.00: 11850 (50 kW 195°) für Ostafrika, auch auf der 2. harmonischen Frequenz 23700 kHz

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Sicher ist die Belegung von Kostinbrod womöglich aber nur für 11850 kHz, weil in der Nähe auch die zweite harmonische Frequenz beobachtet wird. Andererseits gibt es einen deutlichen Zeitversatz von 9700 kHz (mit Brumm) gegenüber 11850 kHz (mit guter Modulation). Das lässt zwei verschiedene Audioquellen vermuten, was für ein und denselben Standort nicht zu erwarten wäre.

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON BIBLE VOICE

(MB 9.7./HjB) Der Sendezeitmakler Bible Voice Broadcasting Network hat laut Sendepartner Media Broadcast folgenden Sommersendeplan 2013 (auf die Homepage von Bible Voice kann man sich nicht verlassen):

Senderichtung Europa

07.00-07.45: 5945 (N-100 kW, 222°, ab 22.6. 270°) Maximalzeit für

Westeuropa (so ab 8.6.): Sa So Englisch

18.00-19.00: 6130 (N-100 kW, 90°) Maximalzeit für Osteuropa

- 18.00 Di Fr Russisch, Do Ukrainisch, So Englisch

- 18.10 Di Russisch, So Englisch

- 18.30 Sa So Englisch

- 18.40 So Englisch

Senderichtung Naher und Mittlerer Osten

03.00-03.15: 7310 (N-250 kW, 124°) Arabisch (Dardasha 7)

03.30-03.45: 9440 (N-125 kW, 105°)

Farsi (Dardasha 7) bis 30. Juni

04.00-04.30: 9410 (N-100 kW, 110°) Sa-Mo Luri

04.30-04.50: 9460 (N-125 kW, 120°) Arabisch (Dardasha 7), Sa So bis 4.45

05.00-05.30: 9735 (N-250 kW, 120°) Maximalzeit

- 05.00 Do Fr Arabisch

- 05.15 Do Arabisch

16.00-16.15: 15320 (I-250 kW, 105°) Farsi (Dardasha 7)

17.00-19.00: 15215 (Moosbrunn 100 kW, 115°) Maximalzeit

- 17.00 Do Sa So Englisch

- 17.15 Do Sa So Englisch

- 17.30 Sa So Englisch

17.00-17.30: 13580 (Moosbrunn 300 kW, 125°, ab 24. Juni Mi Senderichtung 115° vereinheitlicht) Maximalzeit in Arabisch

- 17.00 Mo-Fr Arabisch

- 17.15 Mi Arabisch

17.00-17.15: 13810 (I-100 kW, 120°) Do Sa So Arabisch (deutlich von einer Maximalzeit 17.00-18.00 gekürzt)

18.00-19.00: 11855 (N-100 kW, 105°) Maximalzeit für Iran

- 18.00 Do Fr Farsi, Sa Englisch

- 18.15 Do Fr So Farsi

- 18.30 Di Fr So Farsi

18.00-18.30: 9430 (Moosbrunn-300 kW, nd) Maximalzeit

- 18.00 Sa Englisch (So zum 7. Juli gestrichen)

- 18.15 So Englisch

18.30-19.15: 9635 (Kostinbrod-100 kW, 126°) So Englisch

20.00-20.15: 5930 (N-250 kW, 120°) Arabisch (Dardasha 7)

Senderichtung Südasien:

01.00-01.15: 9490 (N-250 kW, 90°)

So Englisch

14.00-15.00: 17495 Maximalzeit für Indien

- 14.00 1. So Englisch (I-250 kW, 83°)
- 14.30 Sa So Englisch (N-250 kW, 95°)
- 15.15-16.00: 17600 (N-100 kW, 95°)
Maximalzeit für Pakistan:
- 15.15 Sa Urdu
- 15.30 Fr Punjabi
- 16.30-16.45: 15215 (Moosbrunn 125 kW) Fr (95°) So (115°) Tamil
Senderichtung Afrika
- 06.00-06.15: 11655 (N-125 kW, 180°) Arabisch (Dardasha 7) (So 6.15-6.30 zum 1. Juli gestrichen)
- 08.30-10.00: 17535 (N-125 kW, 140°) Fr Arabisch für Ägypten
- 16.00-19.00: 17515 (N-100 kW, 148°) Maximalzeit für Ostafrika:
Afan Oromo, Amharisch, Tigrigna (sehr viele Änderungen, letzter Stand 7. Juli)
- 16.00 Mo Do Fr-So Oromo
- 16.15 Mo Do Fr-So Oromo
- 16.30 Di-Fr ?, Sa Oromo, So Amharisch
- 17.00 Amharisch, Mo Mi Fr Tigrigna
- 17.30 Di-So Amharisch
- 18.00 Di Do Tigrigna, Fr ?, Sa So Amharisch
- 18.30 Do ?, Fr Sa Amharisch
- 18.45 Fr Amharisch
- 16.30-17.30: 15160 (N-100 kW, 150°) Nuer. 17.00 Dinka
- 20.30-20.45: 9515 (N-250 kW, 180°) Arabisch
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN VON PAN AMERICAN BROADCASTING

(MB 7.7./HjB) Der Sendezeitmakler Pan American Broadcasting hat mit dem im Sommer 2013 folgende Zeiten bei Media Broadcast aus Issoudun oder Nauen:

- 14.00-14.45: 15205 Maximalzeit
- 14.00 (I-100 kW, 90°) So
- 14.15 (I-100 kW, 90°)
- 14.30 (I-250 kW, 90°) So
- 19.30-19.50: 9515 (N-250 kW, 155°) So, ab 7.7. ex bis 20.00
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Sendungen sind in der Regel in Englisch.

VEREINIGTES KÖNIGREICH: MEDIENPREIS FÜR THE PULSE PASSION

(HCJB-UK/HjB) HCJB Global UK hat für seine Gestaltung des Karfreitags bei den Programmen von The Pulse of West Yorkshire den Sandford St Martin Award for Religious Broadcasting erhalten. Belohnt wurde The Pulse Passion, eine Serie von 60-Sekunden-Beiträgen, in denen Lebenswege mit der Passion Christi in Verbindung gebracht wurden. Es ging um Menschen, die zu Unrecht verhaftet bzw. mit lebenslangen Folgen zusammengeschlagen wurden, die am Tod eines Menschen leiden, von Drogensucht errettet wurden bzw. durch Gebet wieder versöhnt wurden, und endeten jeweils mit einem Vers aus der Passion. The Pulse of West Yorkshire (www.pulse.co.uk) sendet auf 97,5 und 102,5 kHz sowie weiteren Plattformen. Pulse 2 (www.pulse2.net) ist ein Regionalprogramm auf den Mittelwellen 1278 und 1530 kHz.

HCJB Global (UK) wurde ursprünglich als britische Unterstützungsorganisation des internationalen Missionssenders Radio HCJB Quito gegründet, hat sich aber als Programmproduzent auf christliche Sendungen für ein säkulares Umfeld spezialisiert. Unter dem Namen Whistling Frog Productions produziert man Kurzprogramme zur regelmäßigen oder punktuellen Ausstrahlung bei britischen Privatsendern, betreut eine Programmbibliothek von 1600 mp3-Dateien bei www.audiopot.org und hat vor im Januar 2010 die Produktion von Spotlight übernommen, einem weltweit ausgestrahlten allgemein interessierenden Viertelstundenprogramm in leichtem Englisch.

OZEANIEN

PALAU: SENDEPLAN VON WORLD HARVEST RADIO

(FCC 11.7./HjB) World Harvest Radio muss den mittelfristigen Abgang von Radio Australia hinnehmen. Der jüngst in das australische Auslandsfernsehen eingegliederte Auslands-

hörfunk hat zum 20. Juli 2013 die Kurzwellensendungen in Chinesisch und Indonesisch eingestellt und durch Englisch ersetzt.

World Harvest Radio hat folgenden Frequenzeinsatz aus Palau angemeldet:

- T8WH Angel 3 (100 kW, 318° für Ostasien)
- 00.00-13.00: 9930 angemeldet
- 08.00-09.00: 9930 Englisch, Sa Japanisch
- 09.00-10.00: 9930 Englisch
- 10.00-10.30: 9930 So Englisch
- 11.30-12.00: 9930 So Englisch
- 12.00-12.30: 9930 Fr [Exil-] Radio Quê Me in Vietnamesisch
- 12.00-13.00: 9930 Sa So Englisch [um 12.59 Uhr Wechsel der Antennenrichtung von 318 nach 345° merkbar]
- 13.00-14.30: 9965 bis 20. Juli Sendeplatz von Radio Australia in Chinesisch, danach Englisch
- 15.00-22.00: 9905 angemeldet
- 22.00-24.00: 9965 angemeldet
- T8WH Angel 4 (100 kW, 270° für Südostasien)
- 00.00-09.00: 17800 angemeldet
- 01.30-03.00: 17800 So Englisch
- 03.00-04.00: 17800 So-Fr Englisch
- 04.00-05.00: 17800 bis 20. Juli Sendeplatz von Radio Australia in Indonesisch, dann Englisch
- 09.00-10.00: 15400 angemeldet (Ende Juli aufgegebenen Sendeplatz des malaysischen Oppositionssenders Radio Free Kenyalang in Iban)
- 10.00-12.00: 9960 angemeldet
- 11.15-12.00: 9625 Radio Japan NHK in Indonesisch
- 12.00-13.00: 9960 [Exilsender] Khmer Post Radio in Khmer
- 13.15-14.30: 11705 Radio Japan NHK in Indonesisch und 14.00 Englisch
- 14.30-15.00: 15500 Sa Englisch, tägliche Sendungen angemeldet
- 15.00-16.00: 9930 angemeldet
- 16.00-16.30: 15500 Sa Englisch, tägliche Sendungen angemeldet
- 16.30-22.00: 9965 angemeldet
- 22.00-24.00: 17800 angemeldet
- T8WH Angel 5 (100 kW, 345° für Nordostasien)
- 00.00-10.00: 9965 angemeldet
- 10.00-12.00: 9955 angemeldet
- 12.00-13.00: 9950 angemeldet

13.00-14.30: 9930 tägliche Sendungen angemeldet, 13.00-14.00 Sa So Englisch
 14.30-15.00: 9960 Furusato no Kaze in Japanisch [Suchsendungen nach in Nordkorea vermuteten Japanern]
 15.00-15.30: 9975 Nippon no Kaze in Koreanisch [Suchsendungen nach in Nordkorea vermuteten Japanern]
 15.30-16.00: 9965 Nippon no Kaze [Suchsendungen nach in Nordkorea vermuteten Japanern]
 16.00-24.00: 9930 angemeldet
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Seit jüngstem werden die Angels nicht mehr nach Sendern, sondern Programmströmen gezählt.

USA (GU): SENDEPLAN VON KSDA GUAM

(FCC 11.7./HjB) Die adventistische Kurzwellenstation KSDA Guam hat folgenden Sendeplan für den Sommer 2013:

00.00-01.00: 17650 (100 kW, 285°) für Südostasien: Burmesisch. 0.30 Karen (P. O. Box 977, Yangon, Myanmar, www.awrmyanmar.org)
 00.00-02.00: 12025 (100 kW, 330°) 17880 (100 kW, 315°) +
 01.00-02.00: 17650 (100 kW, 300°) für China: Chinesisch
 10.00-11.00: 12010 (100 kW, 315°) 17520 (100 kW, 300°) für China: Chinesisch, So Kantonesisch
 10.30-11.00: 17550 (100 kW, 270°) für die Philippinen: Mo Di Sa Tagalog, Mi Do Ilonggo (durch Tagalog ersetzt?), Fr So Ilocano
 11.00-12.00: 11775 (registriert 11700) (100 kW, 330°), 12105 (100 kW, 315°) 15515 (100 kW, 300°) für Ostasien: Chinesisch
 11.00-12.00: 15620 (100 kW, 255°) für Westindonesien: Indonesisch. 11.30 Bahasa Sunda, Mo Mi Fr Bahasa Jawa
 12.00-13.00: 9800 (100 kW, 330°), 12105 (100 kW, 315°) 15515 (100 kW, 300°) für Ostasien: Chinesisch, darin 12.00-12.30 Sa So Min Nan Chinesisch
 12.00-13.00: 9880 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch (von Nordkorea gestört)

13.00-13.30: 15215 (100 kW, 285°) für Südasiens: Bangla
 13.00-13.30: 15320 (100 kW, 270°) für Südostasien: Khmer, So bis 14.00 Khmer
 13.00-13.30: 15445 (100 kW, 270°) für Südostasien: Kachin (AWR Myanmar)
 13.00-14.00: 12105 (100 kW, 315°) Chinesisch
 13.30-14.00: 15430 (100 kW, 270°) für Südostasien: Thai, Do Sa Lao-tisch
 13.30-14.00: 15660 (100 kW, 285°) Malaiisch, Mi So Assamesisch, Do Fr Hmong
 13.30-14.00: 9720 (100 kW, 345°) für Sibirien: Russisch Golos Nadezhdiy
 14.00-14.30: 15165 (100 kW, 270°) für Sri Lanka: Sinhala
 14.00-14.30: 15375 (100 kW, 285°) für Myanmar: Asho-Chin
 14.00-15.00: 12105 (100 kW, 315°) 13575 (100 kW, 300°) für Ostasien: Chinesisch
 14.30-15.00: 15150 (100 kW, 285°) Karen
 14.30-15.00: 15715 (100 kW, 285°) für Myanmar: Burmesisch
 15.00-15.30: 11995 (100 kW, 285°) für Myanmar: Karen. 15.30 Marathi
 15.00-15.30: 15690 (100 kW, 285°) für Südasiens: Mizo
 15.00-16.00: 15605 (100 kW) für Südasiens: Telugu. 15.30 Hindi
 15.00-16.00: 15680 (100 kW, 285°) für Südasiens: Tamil. 15.30 (270°) Malayalam
 15.30-16.00: 15620 (100 kW, 285°) für Südasiens: Kannada
 16.00-16.30: 15285 (100 kW, 300°) für Südasiens: Urdu
 16.00-16.30: 15670 (100 kW, 285°) für Südasiens: Englisch
 16.00-17.00: 15360 (100 kW, 285°) für Südasiens: Englisch. 16.00 Sindhi, Mo Mi Fr Englisch
 21.00-22.00: 11790 (100 kW, 330°) für Nordostasien: Koreanisch
 21.00-22.00: 11750 15420 (100 kW, 315°) für China: Chinesisch, So Kantonesisch
 22.00-24.00: 11830 (Juni ex 12120) (100 kW, 330°)+
 22.00-23.00: 15215 (100 kW)+
 23.00-24.00: 17520 (100 kW, 315°) für China: Chinesisch

22.00-22.30: 15435 (100 kW, 255°) für Westindonesien: Bahasa Sunda, Mo Mi Fr Bahasa Jawa
 22.00-23.00: 15320 (100 kW, 255°) für Südostasien: Indonesisch. 22.30 Englisch
 23.00-24.00: 17650 (100 kW, 270°) für Südostasien: Vietnamesisch. 23.30 Sa So Englisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

USA (GU): SENDEPLAN VON KTWR GUAM

(FCC 11.7./HjB) Die protestantische Kurzwellenstation KTWR Trans World Radio Guam hat folgenden Sommersendeplan 2013:

08.50-09.30: 15200 (100 kW, 263°) Mo-Fr Englisch für Südostasien
 09.30-11.00: 15200 (100 kW, 248°) Maximalzeit für Indonesien
 - 09.30 Maduresisch, Sa Balinesisch
 - 09.45 Maduresisch, Sa So Balinesisch
 - 10.00 Indonesisch, Sa Javanisch
 - 10.30 Sundanesisch
 10.00-11.00: 15235 (100 kW, 305°) Chinesisch, So ab 10.15
 10.00-10.30: 11840 (100 kW, 165°) Maximalzeit in Englisch für Ozeanien
 - 10.00 Mo-Sa
 - 10.15 Sa
 11.15-12.15: 11580 (100 kW, 320°)
 - 11.15 Chinesisch
 - 11.45 Mo-Sa Chinesisch
 - 12.00 (308°) Nosu Yi
 11.00-12.30: 9910 (100 kW, 305°) Maximalzeit in Chinesisch (so ab 21. Juli)
 - 11.00 Mo-Sa (So gestrichen)
 - 11.30 täglich
 11.00-11.45: 12120 (100 kW, 320°) Chinesisch
 12.00-13.30: 15390 (100 kW, 285°) Maximalzeit für Myanmar
 - 12.00 Burmesisch
 - 12.45 Sa So Burmesisch
 - 13.00 Sgaw Karen
 Interessant ist hier der Anschluss von Gospel for Asia, dass 13.30-15.30 Uhr auf 15390 (Nauen 250 kW, 85°) zwei Stunden in weiteren Sprachen für die Ostregionen Indiens bis Burma
 12.15-12.45: 9975 (100 kW, 320°) Mo-Fr Chinesisch

12.30-13.15: 15240 (100 kW, 290°)
 Maximalzeit
 - 12.30 Mo-Fr Kokborok
 - 12.45 So-Fr Kokborok
 - 13.00 täglich Santhali
 12.45-13.30: 11580 (100 kW, 278°)
 Vietnamesisch, Sa bis 13.45
 13.00-15.00: 9975 (100 kW, 320°)
 Maximalzeit in Chinesisch
 - 13.00 So-Fr
 - 13.45 täglich
 - 14.45 Mo-Fr
 13.15-13.45: 15225 (100 kW, 290°)
 Assamesisch/Santhali/Manipuri.
 13.30-14.00: 9940 (100 kW, 315°)
 Kanton-Chinesisch, Sa -, So Hui
 13.45-15.00: 11580 (100 kW, 335°)
 Koreanisch, Sa -14.15, So -14.45
 14.00-14.35: 15190 (100 kW, 285°)
 Maximalzeit in Englisch für Süd-
 asien
 - 14.00 So-Fr
 - 14.25 Mi Do So
 - 14.30 Mi So
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BW/RP): STREICHUNG DES FREIKIRCH- LICHEN RUNDFUNKRATS IM SWR

(APD 8.7./HjB) In einem Schreiben an den baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann (Bündnis90/Die Grünen) hat der Präsident der Vereinigung Evangelischer Freikirchen, Präses Ansgar Hörsting, gegen den Verlust des freikirchlichen Sitzes im Rundfunkrat des Südwestrundfunks protestiert. Den nämlich sieht der neue SWR-Staatsvertrag vor, den Kretschmann und seine rheinland-pfälzische Amtskollegin Malu Dreyer in Baden-Baden unterzeichnet haben. Die Initiative für die Streichung sei von Kretschmanns Ministerin im Staatsministerium, Silke Krebs (Grüne), ausgegangen. Hörsting betonte in seinem Brief, diese Entscheidung konterkariere das eigentliche Ziel der Regierung, durch die Reform der Sitzverteilung im Rundfunkrat die gesellschaftliche Pluralität abzubilden. So seien die evangelischen Freikirchen und die

orthodoxen Kirchen mit ihren über 800.000 Mitgliedern in Baden-Württemberg „in fast jeder Kommune präsent und engagiert“. Sie hätten ein eigenständiges Profil und würden nicht durch die sieben Rundfunkräte der römisch-katholischen Kirche oder die evangelischen Landeskirchen im SWR vertreten. Hörsting äußerte seine Sorge über „das wahrgenommene Unverständnis“ der Landesregierung „für die Präsenz und die Arbeit dieser vielen kleinen Kirchen und Gemeinschaften“. Dass künftig muslimische Verbände mit einem Sitz in dem SWR-Aufsichtsgremium vertreten sein sollen, hat Hörsting ausdrücklich begrüßt.

Der Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Baden-Württemberg, Oberkirchenrat Professor Dr. Ulrich Heckel, wandte sich ebenfalls gegen die Streichung des Sitzes der Freikirchen. Sie stellten auch in Deutschland „eine vitale und am öffentlichen Leben hoch interessierte gesellschaftliche Kraft“ dar, mit einem hohen ehrenamtlichen Standard und großen integrativen Potentialen. Im SWR-Kontingent von Rheinland-Pfalz hätten die Freikirchen gar keinen Sitz. Die Streichung des einzigen Sitzes führe dazu, dass die entsprechenden Kirchen und kirchlichen Gemeinschaften auch in Rheinland-Pfalz keine Vertretung mehr hätten.

Metropolit Augoustinos, Exarch von Zentraleuropa der Griechisch-Orthodoxen Kirche und Vorsitzender der Orthodoxen Bischofskonferenz in Deutschland, teilte Ministerpräsident Kretschmann mit, dass die Streichung des freikirchlichen Rundfunkrates nicht „im Interesse des gesellschaftlichen Auftrags des Rundfunks“ sein könne. Es sei wichtig, dass die Stimme der christlichen Kirchen im höchsten Gremium eines wichtigen Trägers der Informationsgesellschaft gehört werde. „Es ist aber auch von ebenso großer Bedeutung, dass diese Stimme möglichst authentisch gehört wird.“

Der SWR war 1997 aus der Fusion von Süddeutschen Rundfunk und Südwestfunk entstanden und ist mit 3.500 Mitarbeitenden die zweitgrößte ARD-Anstalt. Der Staatsvertrag ist

die Verfassung des Südwestrundfunks und regelt Aufgaben und die Organisation des Senders. Der neue SWR-Staatsvertrag soll nach der Verabschiedung durch die Landtage beider Länder zum 1. Januar 2014 in Kraft treten. Der Rundfunkrat könnte nach einer Übergangszeit von 18 Monaten ab dem 1. Juli 2015 in seiner neuen Zusammensetzung tagen.

DEUTSCHLAND (BY): VER- LÄNGERUNG FÜR ROSENHEIMER PRIVATSENDER INKL. KIRCHLICHER ZULIEFERUNGEN

(BLM 11.7./HjB) Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 11. Juli 2013 die Senderechte der Radio Charivari Rosenheim Programmanbieter GmbH & Co. KG für Radio Charivari Rosenheim und das Jugendprogramm Radio Galaxy Rosenheim um jeweils vier Jahre verlängert. In dieser sind folgende Anbieter zusammengeschlossen: die Rosenheimer Anbietergemeinschaft für Rundfunk- und Fernsehprogramme (63,67 %) und WWZ Beteiligungsgesellschaft mbH (33,33 %) sowie der Spartenanbieter Radio Regenbogen Programmanbieter GmbH (3,00 %) und Christian-Michael Doerner (0,30 %)

Radio Charivari Rosenheim („der beste Mix“ www.radio-charivari.de) wird auf folgenden Frequenzen ausgestrahlt: Rosenheim 92,30 MHz (50 W) für die Stadt und Dandlberg 96,70 MHz (300 W) für die Region, Wasserburg 100,60 MHz (50 W), Prien 104,20 MHz (50 W) für die Region Chiemsee und Oberaudorf 104,20 MHz (300 W) für das Inntal. In Stadt- und Landkreis Rosenheim hören laut der jüngsten Funkanalyse Bayern 110.000 Menschen regelmäßig Radio Charivari.

Radio Galaxy Rosenheim (www.radio-galaxy.de/galaxy-cities/rosenheim.html) versorgt die Stadt und die nähere Umgebung Rosenheims über die UKW-Hörfrequenz 106,6 MHz. Nach Angaben der jüngsten Funkanalyse Bayern schalten 64.000 Hörer und Hörerinnen regelmäßig den jungen Rosenheim-Sender ein und sorgten damit für die besten Zahlen seit dem

Sendestart vor gut 10 Jahren. In einer Pressemitteilung kommentiert Andreas Nickl, Studioleiter im Funkhaus Rosenheim die Hörerzahlen so: „Am Programm von Radio Galaxy ist zuletzt viel gefeilt worden. Das Musikprogramm ist noch einmal aufgefrischt worden, wir haben tolle Aktionen für unsere Hörer und das zahlt sich jetzt aus“.

Für den Verlängerungszeitraum genehmigt wird die Zusammenarbeit der Anbieter Rosenheimer Anbietergemeinschaft für Rundfunk- und Fernsehprogramme (50,10 %) und WWZ Beteiligungsgesellschaft mbH (49,90 %) in der Anbietergemeinschaft Radio Charivari Rosenheim Programmanbieter GmbH & Co. KG. Sie muss Kooperationsverträge mit den Spartenanbietern Radio Regenbogen und Christian-Michael Doermer schließen sowie für die Zulieferung von drei Beiträgen wöchentlich zum Programm Radio Charivari Rosenheim mit dem St. Michaelsbund e.V. einen Zuliefervertrag. Radio Regenbogen, ein Bündnis kirchlicher und weiterer Anbieter, macht Programme für vier Sender in Oberbayern: „Als Spartenanbieter sind uns Themen wichtig, die anderswo oft zu kurz kommen: Kultur, Soziales, Kirche, Kinder, Jugend, Umwelt.“ (BLM-Pressemitteilung 44 11.7.2013 Medienrat verlängert die Genehmigung von Radio Charivari und Radio Galaxy Rosenheim, von Dr. Hj. Bienen ergänzt)

DEUTSCHLAND (HH): „LIVE FROM STUDIO B“ AUF BIBEL TV

(Bibel TV 3.7./HjB) Bibel TV hat eine weitere Musiksendung ins Programm genommen: „Live from Studio B“, das vom LeSEA Network in South Bend (IN) produziert wird und Live-Auftritte der Musiker im Studio ebenso wie Mitschnitte vom World Pulse Festival, einem der größten christlichen Open Air Festivals, enthält.

Bibel TV Geschäftsführer Matthias Brender freut sich: „Wir starten jetzt ‚Live from Studio B‘ als Sommerreihe an vier Abenden, haben aber die langlaufende Ausstrahlung dieser Erfolgssendung bereits im Visier. Neben der beliebten Gospelshow

‚Homecoming‘ können wir unseren Zuschauern damit eine weitere hochklassig produzierte Musiksendung aus Amerika zeigen.“

Sendetermine „Live from Studio B“:

Mi, 17.7., 20.15 Uhr

Mi, 24.7., 20.15 Uhr

Mi, 31.7., 20.15 Uhr

Mi, 7.8., 20.15 Uhr.

Zu den auftretenden Künstlern gehören US-Gruppen wie „Third Day“ oder „Jars of Clay“. Die Rockband „Third Day“ aus Georgia wurde seit ihrer Gründung 1991 mit 20 Gospel Music Awards, einem American Music Award und vier Grammys ausgezeichnet. Ebenfalls mit vielen Preisen gewürdigt sind die „Jars of Clay“. Die vier Musiker werden in den USA - in Anlehnung an die Beatles - als Fab Four der christlichen Popmusik bezeichnet. U2-Leadsänger Bono z. B. nennt sich selbst einen großen Fan der Gruppe. Die weitere Auflistung zeigt eine große Breite an Musikstilen: Das R&B- und Gospelduo „Trin-i-tee 5:7“ wurde schon zweimal für den Grammy nominiert. Sängerin Nicole C. Mullen ist ebenfalls in der Gospelmusik zu Hause. Danen Kane überzeugt mit gefühlvoller, akustischer Musik. Die Band „Abandon“ spielt alternative Rock- und Popmusik. Unter den übrigen Namen finden sich u.a. die Hip-Hop-Gruppe „Group 1 Crew“, die Rockband „Hyland“, die „Echoing Angels“, Dara MacLean und Chris Sligh.

Bibel TV ist über den Satelliten Astra europaweit zu empfangen. In Deutschland, Österreich und der Schweiz sendet Bibel TV außerdem im digitalen Kabel und über IPTV, in Deutschland zusätzlich über DVB-T (digitales Antennenfernsehen). Im Internet ist Bibel TV als Livestream zu empfangen. Bibel TV bringt ein vielfältiges christliches Programm mit Filmen, Diskussionsrunden, Interviews, Reportagen, Kindersendungen und Musik. Die gemeinnützige GmbH hat 16 Gesellschafter, die katholische und evangelische Kirche in Deutschland sind zusammen mit 25,5% beteiligt.

DEUTSCHLAND (HE): SCHLAFSCHAF TV BEI ERF 1

(ERF 24.7./HjB) SchlafSchafTV, unter diesem Namen soll ab Januar 2014 täglich eine Gute-Nacht-Geschichte für Kinder im Fernsehprogramm ERF 1 zu sehen sein. Derzeit arbeiten der Bibellesebund und ERF Medien an dem gemeinsamen Projekt für das Vorabendprogramm. „Das gab es in dieser Form noch nie und wird für die ganze Familie ein wichtiger Impuls“, so ERF Pressesprecher Michael vom Ende. „Die Herausforderung dieses Projektes ist groß. Aber die Begeisterung dafür ist größer! Gemeinsam wollen wir erreichen, dass die christlichen Gute-Nacht-Geschichten schon bald zum täglichen Begleiter vieler Familien werden“, sagt Benjamin Carstens, Referent für Öffentlichkeitsarbeit beim Bibellesebund, und fährt fort: „SchlafSchaf.TV ist neu und wird nur dann zu schaffen sein, wenn ausreichend Spenden eingehen. Eine Sendung kostet rund 2.100 Euro“. Drehbeginn ist im Oktober. In den kommenden drei Jahren sollen gut 300 Folgen produziert werden.

In täglich wechselnden, bis zu fünf Minuten dauernden Filmen präsentieren die drei Hauptfiguren Schaf, Esel und Schwein biblische Inhalte. Dabei greifen sie auf altbekannte Begebenheiten aus der Bibel zurück. Darüber hinaus wird es biographische Erzählungen über Menschen aus der Kirchengeschichte geben. Zunächst wird die Geschichte jeweils in unterschiedlichen Formen erzählt, bevor Kinderfragen zum Thema beantwortet werden. So soll sich SchlafSchaf.TV auf Augenhöhe mit den Kindern begeben und zeigen, wie die Geschichte mit ihrer heutigen Lebenswirklichkeit zusammenhängt.

Über die Fernsehausstrahlung hinaus werden einzelne Sendungen auch im Internet zu sehen sein. Weitere Informationen über das Projekt gibt es unter www.SchlafSchaf.TV.

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk AUGUST 2013

AMERIKA

EKUADOR: 60 JAHRE DEUTSCHSPRACHIGE REDAKTION VON RADIO HCJB QUITO

(HjB) Mit einem kurzfristig ausgestrahlten Sonderprogramm feierte Vozandes Media am 13. August 2013 60 Jahre deutsche Sendungen von Radio HCJB Quito. Am 13. August 1953 trafen David und Anna Nachtigal aus Kanada bei der „Stimme der Anden“ in Quito ein, um einen regelmäßigen deutschen Dienst zu beginnen. Dieser Tag gilt als Beginn der deutschen Abteilung, auch wenn es schon seit 1941 gelegentliche deutsche Sendungen bei diesem internationalen Missions-sender gegeben hatte.

Zunächst waren die Sendungen für Europa gedacht, wo sich Kurzwellenfreunde mit ihren Weltempfängern in ferne Länder begaben, teils, weil dann hinter dem Eisernen Vorhang, von diesen auch nur träumen konnten. Da es auch eine Resonanz aus deutschstämmigen Bevölkerungsgruppen in Südamerika gab, wurden auch Sendungen für diese anders geartete Zielgruppe begonnen.

Jahrzehntelang bestand die deutsche Redaktion aus Sally Schroeder (1957-1987), Peter und Maria Hübert (1964-1989) und Cornelius und Elfrieda Balzer (1971-1981, 1981-1984 Europa-Repräsentanten). Ende der achtziger Jahren begann ein tiefgreifender Umbruch in der Redaktion. Die nordamerikanischen Mennoniten sahen sich nicht mehr in der Lage, Mitarbeitende für den deutschen Dienst zu schicken. 1982 kam deshalb der erste Mitteleuropäer in den deutschen Dienst: Rüdiger Klau. Zu dem Zeitpunkt war er schon anderthalb Jahrzehnte mit dem Janz-Team in Südamerika tätig gewesen und hatte auch Sendungen für Radio HCJB Quito produziert. Zunächst wurde er ausgeliehen,

später wechselte er ganz zur Radiomission.

Einen tiefen Einschnitt bedeutete 2008 das Sendeende über die große Kurzwellenstation Pifo, das durch den neuen Großflughafen für Quito erzwungen wurde. Nach dem Rückzug der nordamerikanischen Muttermission übernahm die in Quito bleibende deutsche Redaktion durch die 2009 gegründete Asociación Vozandes Media die Führung der zurückbleibenden Arbeiten. Dies bedeutete insbesondere auch die Unterstützung der Radioarbeiten in den einheimischen Sprachen. Nachdem das Projekt eines 100-kW-Kurzwellensenders an einem neuen Standort gescheitert ist, bleibt ihnen neben der Mittelwelle noch eine kleine Kurzwellenanlage am Pichincha, über die auf 6050 kHz Programme in Spanisch, Kichwa, Shuar, Waorani, Cofán und Chá palaa ausgestrahlt werden. Für die Sendungen nach Lateinamerika werden nach der Schließung eines Sendepartners in Chile Sender in Deutschland eingesetzt, für Europasendungen hat HCJB Deutschland einen Kleinsender in Weenermoor errichtet.

Zum Mitarbeiterstab der deutschsprachigen Sendungen gehören aktuell:

- Iris Rauscher (Ecuador)
- Dorothea und Rüdiger Klau (Paraguay)
- Irene Schirmacher (Ecuador)
- Esther Neufeld (Ecuador)
- Sigrid & Horst Rosiak (Ecuador)

Aus Anlass des 60-jährigen Bestehens wurde auch ein Tag der Offenen Tür in dem vor einiger Zeit angekauften eigenen Haus durchgeführt.

Die Abwicklung der einst großen Arbeit von Radio HCJB in Ecuador geht immer noch weiter. So wurde das Krankenhaus „Vozandes Quito“ vor einigen Monaten privatisiert und muss noch für das „Urwaldkrankenhaus“ in Shell eine neue Trägerlösung gefunden werden. Auch hier sind deutschsprachige Mitarbeiter betroffen.

GUATEMALA: GUILLERMINA HERRERA NEUE LEITERIN DES IGER

(IGER/HjB) Dr. Guillermina Herrera ist die neue Leiterin des Instituto Guatemalteco Educación Radiofónica. Dies berichtete Andreas Walch jüngst dem deutschen Freudes- und Förderkreis. Die emeritierte Professorin folgt Pater Chema, der nach 20 Jahren Leitung der guatemaltekischen Radioschulen im März eine neue Aufgabe als Schulleiter in Panamá übernommen hat.

Die Radioschulen boten ursprünglich die Möglichkeit einen ausgefallenen oder abgebrochenen Schulbesuch nachzuholen, haben aber inzwischen eine breitere Palette von Abschlüssen. Die Radiosendungen werden einerseits durch gedrucktes Material ergänzt, vor allem aber andererseits auch durch Gruppen, in denen gemeinsam gelernt und gearbeitet wird und die meist von IGER-Absolventen begleitet werden. Insofern tragen die Radioschulen nicht nur zur allgemeinen Volksbildung insbesondere der randständigen indigenen Volksgruppen bei, sondern auch zur Selbstorganisation.

Guillermina Herrera begleitet die guatemaltekischen Radioschulen seit ihren Anfängen. Sie war 1979 von deren Gründer, dem Jesuitenpater Franz Tattenbach als Expertin für die indigenen Sprachen hinzugezogen worden. Sie war es auch, die Pater Chema als Nachfolger des verstorbenen Gründers vorgeschlagen hatte. Mit der Nachfolgerin ist eine einheimische Lösung gefunden worden, aber noch kein Generationswechsel eingeleitet.

USA (MD): ADVENTIST WORLD RADIO MIT 116 SPRACHEN AUF SENDUNG

(APD 1.8./HjB) Das 1971 gegründete Adventist World Radio kann über UKW, Mittel- und Kurzwelle sowie Satellit und Podcasting etwa 70 bis 80 Prozent der Weltbevölkerung mit christlichen Programmen in 116 Sprachen erreichen. Darauf wies AWR-Präsident Pastor Dowell Chow (Silver Spring MD) hin. Schwerpunkt

ist immer noch die Kurzwelle, auf der Programme in 73 Sprachen über Sender in Deutschland (Nauen), Frankreich (Issoudun), Österreich (Moosbrunn), Südafrika (Meyerton), Madagaskar (Talata-Volonondry), Sri Lanka (Trincomalee), Taiwan (Taipei) und die eigene Kurzwellenstation in Guam ausgestrahlt werden. Dazu kommen Sendungen in 25 weiteren Sprachen über UKW und Mittelwelle. Neben den eigenorganisierten Sendungen tritt Adventist World Radio auch als Technik- und Programmpartner bei über 150 Radiostationen auf, die von Adventisten betrieben würden. Seit August 2010 nutzt AWR auch Podcasting. Inzwischen können Beiträge in 89 Sprachen heruntergeladen werden. AWR würde jährlich weltweit rund 250 Millionen Downloads registrieren.

Fast 75 Prozent der Weltbevölkerung lebten laut Chow in Ländern, in denen Menschen wegen ihres [christlichen] Glaubens bedrängt oder sogar verfolgt würden. Deshalb konzentriert sich AWR auf das sogenannte „10/40 Fenster“ zwischen dem 10. und 40. Breitengrad von Westafrika bis Ostasien, wo Christen meist eine verschwindende und häufig eine verfolgte Minderheit sind. Für Gebiete ohne Stromversorgung hat AWR den Godpod entwickelt. Der Name sei in Anlehnung an den bekannten iPod entstanden, informierte Pastor Chow. In einer Reihe von Sprachen enthalte das Abspielgerät die ganze Bibel, Anleitungen zum Bibelverständnis, biblische Geschichten für Kinder, Gesundheitstipps und christliche Lieder. Die Geräte würden solar betrieben, sodass sie keine Batterien benötigten, und da sie auch keine beweglichen Teile hätten, falle kein Service an.

AWR unterhält neben der Zentrale in Silver Spring, Maryland/USA, die auch für Sendungen in Nord- und Lateinamerika zuständig ist, Regionalbüros in Bracknell/England (Europa/Afrika) sowie in Batam/Indonesien und Agat/Guam für den asiatischen Raum.

USA (TN): WTWW-SENDEPLAN ERWEITERT

(Ivl 5.8./HjB) WTWW-2 hat im Lauf des Augusts 2013 seinen Sendeplan massiv ausgebaut. Zunächst gab es ab 30. Juli 2013 einen um fünf Stunden erweiterten Sendeplan und auch eine neue Frequenz:

12.00-24.00: 9930 (100 kW, 180°) u.
a. 12.00-15.00 Brother Stair (Sendezeit nach Angaben des Sendereigners und auch tatsächlich, auf Website des Overcomers falsch)
00.00-04.00: 5085 (100 kW, 180°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die neue Frequenz 9930 kHz wird auch von T8WH in Palau belegt, war aber im Sommersendeplan bereits seit 31. März für WTWW eingetragen.

Glenn Hauser, der religiösen Sendungen skeptisch bis zynisch gegenübersteht, fand für die neuen Sendungen von „Brother Scare“ eine schöne Formulierung: „He's back, and maybe for long hours overcoming [!] the fill programming which has been airing for a few months in the afternoons, such as Ted Randall's QSO show, World of Radio, Amateur Radio Newline and Ted's favorite music trax? Total BSpan [!] remains to be determined.“ Wie Eigner George McClintock dem Kurzwellenexperten mitteilte, wollte man den Internetfeed auf Satellitenspieler umstellen und bald rund um die Uhr den Overcomer senden.

Mittlerweile überträgt WTWW-2 rund um die Uhr Brother R. G. Stair, mit wechselnden Übergabezeiten zwischen den beiden Frequenzen:

00.00-13.00: 5085 (100 kW, 180°)
13.00-24.00: 9930 (100 kW, 180°)
Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Tatsächlich ist Brother Stair teilweise mit leichtem Zeitversatz auf mehreren US-Kurzwellen zu hören. So sendet er ebenfalls rund um die Uhr bei WWRB auf 3185 bzw. 9370 kHz. Beispielsweise ab 13.00 Uhr kommt der Overcomer 9930 kHz auch bei WWRB Manchester TN 9370 kHz und WCCR Nashville TN 9980 kHz.

ASIEN

LIBANON: MENSCHENRECHTSPREIS FÜR SAT-7-PRODUZENTIN

(Sat-7 2.8./HjB) Das libanesische Menschenrechtszentrum hat Juliana Sfeir von Sat-7 Lebanon mit einem Menschenrechtspreis ausgezeichnet. Bepreist wurden zwei von ihr für den christlichen Fernsehsender betreute Kampagnen für die Inklusion von Menschen mit Behinderung und für die Rechte von Frauen als Familienvorstand. Beide Kampagnen umfassten Dokumentationen, Kurzspots sowie eine Talksendung.

Mit dem Human Rights Journalism Award will das Lebanese Center for Human Rights die Nutzung von Medien zur Bewusstseinsbildung für Menschenrechtsfragen fördern und anerkennen. Außer Juliana Sfeir wurden vier andere Medien bzw. Medienleute ausgezeichnet: L'Orient le Jour, The Daily Star, der UN-Nachrichtendienst IRIN und der blogger Salim al Lawzi.

Nach Angaben von Sat-7 hat man seit 2003 solche humanitären Kampagnen im Programm. In jüngerer Zeit habe man humanitäre und menschenrechtliche Themen in den Programmen Just For You (speziell für Irak und Syrien), Forbidden (soziale Fragen in Nordafrika) und Full Stop (Ehe und häusliche Gewalt) angesprochen. Anstehende Themen seien Flüchtlingsfragen und die Probleme von Hausangestellten.

Nach Sfeir sieht man bei Sat-7 die allgemeinen Menschenrechte eingebettet in Gottes Sicht des Menschen. Ihr eigenes Engagement speise sich aus dem Vorbild Jesu, der sein Leben mit den Menschen auf der Straße geteilt habe. Man betont, dass man diese Werte auch als Normen auf sich selber anwende. So habe man das Funkhaus rollstuhlgerecht umgebaut und beschäftige einen Mitarbeiter mit Behinderung an der Rezeption.

Sat-7 begann 1996 mit Fernsehsendungen für die arabische Welt und umfasst inzwischen ein Bouquet von Angeboten für Erwachsene und Kinder in Arabisch sowie Programme in

Farsi und Türkisch. Die Sendungen sollen Christen in ihrem Glauben stärken und Vorurteile gegen das Christentum abbauen.

USBKISTAN: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(Ivl 20.8./HjB) Das protestantische FEBA-Radio hat mit dem 16. August 2013 folgenden Sommersendeplan aus Taschkent für die Ganges-Regionen:

00.00-00.30: 9390 (100 kW, 131°) für Bangla Desh: IBRA-Radio Museselmani Bengali

14.30-15.15: 9500 (100 kW, 131°) für Nordindien: Hindi (ex 14.30-15.00)

15.00-15.30: 9390 (100 kW, 131°) für Bangla Desh: IBRA-Radio Museselmani Bengali

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

EUROPA

VEREINIGTES KÖNIGREICH: FEBA-RADIO KÜNFTIG KEIN BETREUER VON KURZWELLENZEIT MEHR

(NASB/HjB) Zehn Jahre nach dem Sendeende der eigenen Kurzwellenstation auf den Seychellen stellt FEBA-Radio die Betreuung von Kurzwellensendungen ein. Dies gab Dick Whittington auf der internationalen HFCC-Planungskonferenz für die Wintersendepläne 2013/14 bekannt. Bisherige Partner werden künftig durch IBRA-Radio aus Schweden betreut, das bisher schon größere Teile der FEBA-Blöcke bestückte und darüberhinaus eigene Blöcke organisierte.

FEBA-Radio wurde 1959 als britische Unterstützungsorganisation der Far East Broadcasting Company gegründet, wurde dann aber für die Arbeit nach Südasiens zuständig. Trotz der kolonialen Vergangenheit hatten Briten in Indien einen besseren Ruf als US-Amerikaner, und so schien es vernünftig, dass die Far East Broadcasting Associates die Radiomission für Indien vorantreiben sollten. Von 1969 bis 2003 betrieb FEBA-Radio eine Kurzwellenstation

auf den Seychellen, die in ihrer besten Zeit mit drei 100-kW-Kurzwellensendern für einen Bogen von Ostafrika bis Südasiens sendete. Lange war die Kurzwelle Hauptmedium von FEBA Radio, doch setzte man ab den neunziger Jahren auf UKW in den Zielgebieten. Das Ende des Kalten Krieges machte in Ost und West Senderkapazitäten frei, die auch von FEBA-Radio genutzt wurden. Als die eigene Kurzwellenstation wegen eines Landgewinnungsprojekts 2003 geschlossen werden musste, war der Kauf von Sendezeit die willkommene Alternative.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEBEGINN VON HCJB WEENERMOOR AUF 7365 KHZ

(HCJB/HjB) Am 9. und 10. August 2013 traf sich ein Team der AG HCJB zum Arbeitseinsatz auf dem Gelände der Sendeanlage in Ostfriesland, um die Errichtung einer zweiten Antenne für den 7-MHz-Bereich voranzutreiben und damit durch eine zusätzliche Tageswelle den Empfang von HCJB Weenermoor weiter zu verbessern

Am ersten Tag verlegten Viktor Sawatzki und Mark-Torsten Wardein mehr als 75 m Strom- und Datenleitungen zum Senderhäuschen, das unterhalb der neuen Antenne aufgebaut wurde. Die Antenne, klapp- und drehbar und immerhin 12 m breit, braucht Abstand zu den benachbarten Bäumen. Deshalb kam am zweiten Tag eine mobile Arbeitsbühne, von der aus Äste beschnitten wurden, die in den Freibereich der Antenne hineinragten.

Am 21. August strahlte HCJB Weenermoor die ersten Testsendungen auf 7365 kHz aus. Ausgestrahlt wurde eine Testschleife mit dem Jubiläumsprogramm zu 60 Jahren deutscher Redaktion von Radio HCJB Quito in einer Schleife. „Die Sendeleistung beträgt aktuell in etwa 10 Watt an 2 Element Beam Richtung Südost. Es muss noch vieles gemacht, einiges optimiert und last but not least die Sendeleistung erhöht

werden. Das wird leider noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Empfangsberichte sind aber immer willkommen.“ (Stephan Schaa)

MEDIEN AKTUELL: KIRCHE IM RUNDfunk SEPTEMBER 2013

AFRIKA

SWASILAND: SENDEPLAN VON TWR AFRIKA

(Ivl 11.9./HjB) Nach einer Zusammenstellung von Ivo Ivanov hat Trans World Radio Swaziland aktuell folgenden Sommersendeplan 2013:

03.00-03.45: 3240 (50 kW, 3°) für

Zimbabwe: Shona. 3.30 Nda

03.00-03.30: 3200 (50 kW, 3°) für

Zimbabwe: Ndebele, So Englisch

03.30-03.45: 9530 (100 kW, 12°) für

das Horn von Afrika: Amharisch, Di

Oromo, Mi Do Sidamo

03.45-04.00: 4775 (50 kW, 3°) für

Mocambique: Lomwe

04.00-04.45: 5995 (100 kW, 5°) für

Malawi: Sa So Chi Chewa

04.00-04.30: 3200 4775 (50 kW

233°) für das Südliche Afrika:

Deutsch: Aufgeweckt, 4.00-5.00

Sa ERF-Aktuell, So ERF-Magazin

04.30-05.00: 3200 (50 kW, 233°)

Mo-Fr

04.30-08.00: 4775 (50 kW, 233°) Sa

So ab 5.00

05.00-08.00: 6120 (50 kW, 233°)

9500 (100 kW, 5°) für Süd- und

Zentralafrika: Englisch

14.00-16.00: 7315 (50 kW, 5°) Ma-

ximalzeit für Mocambique in Portu-

giesisch, Makhuwa und Lomwe

14.00-14.15: 15360 (100 kW, 43°)

für Pakistan: Urdu

14.30-16.30: 6025 (100 kW, 3°) für

Zimbabwe: Englisch. 14.55 Shona.

15.25 Ndebele, Sa So Englisch.

15.55 Shona

15.00-15.30: 9585 (100 kW, 64°) für

Madagaskar: Madegassisch, Sa

Französisch

15.45-16.59: 4760 (50 kW, 3°) Ma-

ximalzeit für Mocambique in Shan-

gaan, Portugiesisch und Nda

16.00-16.30: 15105 (100 kW, 13°)

Mo-Fr Kirundi

16.30-18.00: 11750 (100 kW, 13°)
Maximalzeit für Ostafrika in Amharisch, Afaan Oromoo und Kambaa-ta

17.00-17.45: 9475 (100 kW, 5°) für Ostafrika: KiSwahili, Sa So bis 18.15

17.00-17.30: 7300 (100 kW, 3°) für Malawi: Yao

17.45-20.00: 3200 (50 kW, 233°) für Südafrika: Mo-Fr Englisch

17.45-20.00: 6130 (100 kW, 313°)
Maximalzeit für Angola in Portugiesisch und afrikanischen Sprachen

18.00-19.00: 9500 (100 kW, 13°) für Ostafrika: Englisch

19.00-20.00: 9940 (100 kW, 343°) für den Kongo: Lingala, Französisch, Sa So bis 20.15

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

TWR Swaziland gehört zu einer weltweiten Kette protestantischer Missionssender und sendet seit 1974 in rund 20 Sprachen hauptsächlich für Afrika. Die vollautomatisch betriebene Station verfügt auf der Mpangela Ranch etwa 25 km nordöstlich von Manzini über drei 100 kW-Kurzwellensender und einen 50 kW-Mittelwellensender auf 1170 kHz.

AMERIKA

USA (CA): 50 JAHRE GUIDELINES VON DR. HAROLD SALA

(HjB) Im September 2013 kann Guidelines auf 50 Jahre Sendungen zurückschauen. Die Geschichte beginnt 1962 mit einem Urlaub von Darlene und Harold Sala in den Rocky Mountains, in dem das missionsorientierte Paar intensiv nach seiner Zukunft fragte. Im Ergebnis fühlte man sich zur Radioarbeit berufen. Man merkte aber auch, dass die Reichweite der traditionellen Predigt- und Bibellehrprogramme begrenzt war, und kam auf ein Kommentarformat von maximal 5 Minuten.

Mit einem Demoband trat Harold Sala an Oval Wiley, den Stationsmanager von KFSG Los Angeles, heran. Ein Jahr nach der ersten Aufnahme eines Programms am 3. September 1962 wurde am 2. September

1963 der erste Kommentar ausgestrahlt. Seither gab es montags bis freitags an die 13.000 Programme. In den ersten 10 Jahren entstanden die Sendungen parallel zur Hauptbeschäftigung als Pastor einer Gemeinde in Redondo Beach CA. Schließlich stellte sich aber die Frage einer Alternativentscheidung zwischen Gemeinde- und Medienarbeit. In dieser Zeit kam Dr. Robert Bowman, Mitgründer der Far East Broadcasting Company, auf die Salas zu und lud sie zum Missionssender FEBC Manila ein, wo Sala Pastor der FEBC-Mitarbeiterschaft werden sollte. 1974 zog die Familie nach Manila. Das bisherige Kommentarprogramm wurde nun auch in andere Sprachen übersetzt und durch Guidelines for Family Living ergänzt. In Kooperation mit OMF Literature entstand auch eine Literaturarbeit. Die US-amerikanische Arbeit wurde von Orville und Pat Sala geführt, doch es zeigte sich, dass Harold Sala in den USA gebraucht wurde. 1976 kehrte die Familie von den Philippinen nach Kalifornien zurück. 1982 konnten die zunächst gemieteten Räumlichkeiten erworben werden.

Zu Radiosendungen und Literaturarbeit kamen Fernsehen, zu den ersten Schwerpunktländern USA und Philippinen kamen weitere.

USA (FL): GEWINNER DER CMB-AWARDS

(CMB 4.9./HjB) Christian Music Broadcasters hat am 4. September 2013 beim CMB Networking Dinner der Momentum 2013-Konferenz in Orlando FL die christlichen Musiksender des Jahres bekanntgegeben. Bewertet wurden neben der allgemeinen Performanz auch die Verwurzelung in der Nachbarschaftsarbeit.

Major Market (Arbitron Markets 1-25/Networks): Gewinner: K-Love Radio Network, weitere Nominierte: KCMS Spirit 105,3 Seattle WA (seit 1984), KLTY „Lite 94 Christian Music“ Dallas-Ft. Worth TX

Large Market (Arbitron Markets 26-75): Gewinner: WPOZ „Positive Hits Z88.3“ Orlando FL, weitere

Nominierte: KDUV Fresno-Visalia, WCVO Columbus

Medium Market (Arbitron Markets 76-125): Gewinner WLAB „Star 88.3“ – Ft. Wayne IN, weitere Nominierte KJTH Wichita-Ponca City, Spirit-FM Roanoke-Lynchburg
Small Market (Arbitron Markets 126+) Gewinner: KGCB Radio „Shine 90.9“ Flagstaff-Prescott (seit 1994 auf Sendung, seit 2012 Station der Arizona Christian University), weitere Nominierte: KKJM St. Cloud, KSWP Lufkin-Nacogdoches

Bewerben konnten sich christliche Stationen, die montags bis freitags 6.00-24.00 Uhr mindestens 60 Prozent christliche Musik ausstrahlen und Mitglied bei den Christian Music Broadcasters sind. Ausgeschlossen waren frühere Gewinner.

Scott Campbell Industry Achievement Award: Mike Novak – K-LOVE/Air1 Radio

Rob Gregory Community Service Award: The Joy FM

Rich Mullins Artist Impact Award: Amy Grant

USA (CA): TESTSENDUNGEN FÜR DEN NEUSTART BEI KVOH

(HjB) KVOH Chatsworth Peak hat im Juni, Juli und September 2013 mehrere Testsendungen für die Reaktivierung durchgeführt. Ausgestrahlt wurden Stationsansagen in Englisch und Spanisch, Werbung für das kommende Programmformat und Gospelmusik. Zur Bestätigung von Empfangsberichten mit Rückporto wurde eine neue QSL-Karte aufgelegt, die auch schnell versandt wurde.

Im einzelnen wurden folgende Sendungen ausgestrahlt

29.6. 19.00-21.00: 17775

7.7. 17.00-19.00: 17775

7.9. 01.00-04.00: 9975, noch am

selben Tag e-Mails aus 18 US-Bundesstaaten, Kanada und sieben lateinamerikanischen Ländern, dazu aus Europa und Ozeanien, wo aber CVC aus Usbekistan stärker war

8.9. 01.00-04.30: 9975

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Das ursprüngliche Ziel war es, Ende Juli mit zwei Stunden auf 17775 kHz wieder auf Sendung zu gehen, doch stellte sich die Frequenz als zu hoch heraus. Während man mit der technischen Seite zufrieden war, fand man den Empfang „challenging“ und begann mit der Wiederherrichtung der Anlage für die andere Traditionsfrequenz 9975 kHz. Nach den deutlich besseren Empfangsmeldungen für 9 MHz verfolgt man nun die Pläne für die Wiederaufnahme der Sendungen auf dieser Frequenz. Operations Manager Ray Robinson: „Unsere nächsten Vorhaben sind Sendungen am Abend auf 9975 kHz Richtung Kuba und Karibik, Mexiko und Zentralamerika. Wir sind sehr erfreut über die Reaktionen aus diesen Zielgebieten.“

KVOH hat über die FCC folgenden Sendeplan 2013 anmelden lassen:

01.00-07.00/02.00-08.00: 9975 (50 kW, 100°)

14.00-01.00/15.00-02.00: 17775 (50 kW, 100°)

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Kurzwellenstation begann 1986 als Teil einer weltweiten Senderkette der von George Otis (+2005) gegründeten Radiomission High Adventure Ministries, die dann aber zerfiel. Mitte der 2000er Jahre übernahm eine hispanische Kirche den Sender, um einige Stunden das Internetprogramm La Voz de la Restauración auszustrahlen. Zwar wurde über Jahre hinweg der traditionelle umfangreichere Sendeplan angemeldet, de facto gab es aber nur Sendungen auf 17775 kHz. Da die spanische Gemeinde den Sendebetrieb nicht aufrecht erhalten konnte, die Kurzwellensendungen einstellen musste und die Sendelizenz auslaufen ließ, leitete der Pastor 2012 den Rückverkauf an Leute in die Wege, die schon früher mit dem Sender gearbeitet hatten. Die Strategic Communications Group wird von John Tayloe geleitet, dem Schwiegersohn von George Otis.

USA (ME): SENDEPLAN FÜR WBCQ THE PLANET

(HjB) Am 4. August 2013 ist Allan Weiners Ehefrau und Miteignerin der

Radiosender Jennifer Garland Weiner im Schlaf an einem Herzinfarkt gestorben. Im Nachruf wird die Elektronik- und Computereexpertin als begeisterte Fliegerin, Sportlerin und Funkamateurin, als humorvoll, fromm und freundlich beschrieben. Auf der WBCQ website findet sich jetzt bei www.wbcq.com/?p=700 eine Gedenkseite.

WBCQ Monticello, das auch Sendezeit für religiöse Sendungen verkauft, hat nach der jüngsten Frequenzliste der US-amerikanischen Regulierungsbehörde FCC für den Sommer 2013 folgende Frequenzen angemeldet:

00.00-24.00: 5110 (50 kW, 245°), tatsächlich nur einige Stunden „Area 51“ vor allem mit Hobbyprogrammen auf Sendung, in Europa zu hören gegen Mitternacht

- 00.00 Sa Allan Weiner Worldwide, So Radio Timtron Worldwide, Mo Radio New York International, Di Christian Media Weekly News

- 01.00 So The Lumpy Gravy Radio Show, Mo Plastic Magic, Di-Sa Heart and Soul of America Broadcast

- 02.00-03.00 Sa Glenn Hauser's World of Radio/Voice of the Dead, So The Eric Dolphy Mystery Hour, Mo Pirates Week with Ragnar Daneskjold, Di Christ Kingdom Ministries

- 23.00 Sa Radio Timtron Worldwide, So Church of the Subgenius Hour of Slack

12.00-06.00: 9330 (50 kW, 245°), laut Homepage Mo-Fr 22.00-23.00 Money Talk, Sa 0.00-1.00 Allan Weiner World Wide, sonst „rund um die Uhr“ Good Friends Radio Network, in der zweiten Nachthälfte auch in Europa zu hören

12.00-23.00: 15420 (50 kW, 245°), laut Homepage 17.00-21.00 täglich Global Spirit Proclamation, sowie Sa 14.00 Brother Stair, 15.00 Operation Restore Christian America, 16.00-17.00 Brother Stair

12.00-23.00: 17495 (50 kW, 245°) aktuell aber nicht in Betrieb

19.00-05.00: 7490 (50 kW, 245°) Mix u. a. Brother Stair, Financial Survival, Money Talk, Samstags-sendung I sing gestrichen, in der zweiten Nachthälfte auch in Europa zu hören

- 19.00 Di Pirate Joe Extravaganzo
- 20.00 Mo-Fr Financial Survival
- 21.00 Mo Mi Fr Financial Survival, Di Amos and Andy/Frecuencia Al Día, Mi Amos and Andy/Goddess Irena 1 Music Show, Do Amos and Andy/The Watchman Program, Fr Behavior Night, So Marion's Attic

- 22.00 Mo-Fr Money Talk, So WGod Presents
- 23.00 Mo Ramsey's Roadhouse/Faith Holiness Church, Di Alan Sane, Mi Time For the Word, Do World Jewish News with Rabbi Yaakov Spivak, Fr Fred Flintstone's Music Show, Sa Heart and Soul of America Broadcast, So Le Show with Harry Shearer

- 00.00 Mo-Fr The Overcomer Ministry, Sa Allan Weiner Worldwide

- 01.00 Mo-Fr The Overcomer Ministry, So VSI Radio International (neuer Sendeplatz) (unabhängiges schwedisches Programm, das allein bei WBCQ ausgestrahlt wird)

- 02.00 Mo-Sa The Overcomer Ministry

- 03.00 Mo Herald of Truth, Di Do Fr Financial Survival

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Empfangsberichte werden nur beantwortet, wenn sie postalisch eingesandt und von Rückporto begleitet werden.

Allan Weiners Eigenprogramm „Allan Weiner Worldwide“ wird samstags 00.00-01.00 Uhr auf allen drei aktiven Frequenzen 5110, 7490 und 9330 kHz ausgestrahlt. Die radiobezogene Sendung widmet sich nostalgischen Themen (speziell Seesender) ebenso wie aktuellen Ausrüstungsfragen.

USA (TN): SENDEPLAN VON WWCR NASHVILLE

(FCC 11.7./HjB) WWCR Nashville hat folgenden Herbstsendeplan 1. September bis 27. Oktober 2013 angemeldet:

WWCR-1 (100 kW, 46°)

00.00-01.00: 3195

01.00-09.00: 3215

09.00-11.00: 6875

09.00-21.00: 15825

21.00-24.00: 3195

21.00-01.00: 6115 6875

WWCR-2 (100 kW, 85°)

00.00-12.00: 5935
 12.00-15.00: 7490
 15.00-21.00: 12160
 21.00-24.00: 9350
 WWCR-3 (100 kW, 40°)
 00.00-12.00: 4840
 12.00-24.00: 13845
 WWCR-4 (100 kW, 90°)
 00.00-03.00: 7520
 01.00-12.00: 5890 viele Stunden
 Brother Stair
 01.00-04.00: 6115
 07.00-12.00: 5070
 12.00-01.00: 9980 viele Stunden
 Brother Stair
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

USA (WA): CRISTA BROADCASTING NUN CRISTA MEDIA

(HjB) CRISTA Broadcasting firmiert seit dem 27. September 2013 als CRISTA Media. „Seit 2008 hat CRISTA Broadcasting immer stärker in digitale Plattformen investiert“, begründet General Manager Stan Mak den Namenswechsel der im US-Bundesstaat Washington aktiven Mediengruppe. „Außer dem terrestrischen Hörfunk haben wir uns zahlreiche neue Wege der Interaktion mit unserem Publikum erschlossen.“ Nach eigenen Angaben erreicht man an die 970.000 Hörer und Hörerinnen wöchentlich in vier Radiomärkten. Zur Mediengruppe gehören KCMS Spirit 105.3 FM and AM630 KCIS in Seattle, KWPZ Praise 106.5 FM in Bellingham, KFMK Spirit 105.9 FM in Austin, und der HD-Service Pure Music Radio.

ASIEN

INDONESIEN: FÜNF-JAHRES-PLAN FÜR TWR INDONESIA

(FEB 5.9./HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio, die seit 2000 eine Niederlassung in Indonesien hat, hat einen Fünf-Jahres-Plan Life-Changing Media for Indonesia aufgestellt, in dem es um folgende Anliegen geht:

1. Ausweitung der versorgten Gebiete
2. Vervielfältigung der medialen Plattformen

3. Ausbau von face-to-face-Situationen (Kleingruppen, Seminare)
4. Zielgruppenprogramme für Kinder, Jugendliche und junge Familien für lokale Partnerstationen
5. Zielgruppenprogramme für Kinder, Jugendliche, Frauen, Gemeindeführer

Das ursprüngliche Büro und Studio, das auch dem nationalen Direktor Freddy M und seiner Familie als Wohnung diente, platzte bald aus allen Nähten, denn jede Woche wurden fast 165 Programme für 32 UKW- und zwei Kurzwellenstationen produziert. 2003 konnte dann eine richtige Niederlassung eingerichtet werden. Hauptsendesprachen über die Kurzwellenstation KTWG Guam sind Bahasa Indonesia, Balinesisch, Maduresisch und Javanisch. doch hat Indonesien nach TWR-Angaben 130 Sprachen mit mehr als 10.000 Sprachangehörigen.

KIRGISTAN: NEUE SENDEANLAGE FÜR TRANS WORLD RADIO

(TWR 24.9.2013/HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio hat in Bishkek eine neue Sendeanlage errichtet, die für Pakistan, Afghanistan und Nordindien senden soll. Dies gab TWR-Präsident Lauren Libby bekannt, der die Information zugleich mit einem Spendenauftrag für USD 200.000 verband. „Obwohl Trans World Radio schon seit geraumer Zeit auf Kurzwelle für die Region sendet, wird der neue PANI-Mittelwellensender unsere Möglichkeiten dramatisch erweitern. 500 kW sind immerhin 10mal soviel wie die stärksten erlaubten Sender in den USA.“ Mehr als 200 Mio. Menschen lebten im künftigen Einzugsbereich der Sendungen, in dem christliche Mission aus vielerlei Gründen schwierig ist und vor allem auch mit der US-amerikanischen militärisch-politischen Agenda verbunden werde. Das PANI-Projekt werde seit 2011 vorangetrieben, nun sei es Zeit, auf Sendung zu gehen. Der Mittelwellensender soll Kurzwellensendungen in die Region ergänzen bzw. ablösen. Als Hauptsprachen werden Farsi, Dari und Paschtu, Punjabi, Sindhi und Urdu genannt.

2003 mietete Trans World Radio mehrere Stunden Sendezeit bei einem Mittelwellensender in Bishkek, der Hauptstadt Kirgistans. TWR-Techniker überholten den Sender, so dass er nun mit 75 kW auf 1467 kHz arbeiten konnte und damit in den Abendstunden ein weites Gebiet erreichte. Offenbar wurde hier die Sendeanlage nun durch einen 500-kW-Sender und eine 4-Mast-Richtantenne (210°) (Entfernung nach Kabul ca. 1000 km, nach Quetta ca. 1600 km) erweitert.

RUSSLAND: SENDEPLAN VON TWR INDIEN

(Ivl 11.9./HjB) Die protestantische Radiomission Trans World Radio India hat im Sommer 2013 folgende Sendungen von russischen Standorten für Südasien:

- 12.45-15.30: 12055 (Irkutsk 250 kW, 224°) Maximalzeit für Indien
- 12.45 Sa Kui, So Santhali
 - 13.00 Sa Ho, So Kumaoni
 - 13.15 Mewari, Fr Braj Basha, Sa Bengali
 - 13.30 Mo Di Maithili, Mi Kashmiri, Do Tibetanisch, Fr Haryanvi, Sa Garhwali, So Bondo
 - 13.45 Maithili, Sa Bundeli, So Kurukh
 - 14.00 Maithili, Sa Bundeli, So Khariya
 - 14.15 So Mo Magahi, Di Mi Mundari, Do-Sa Kurukh
 - 14.30 Sindhi, Sa So Sadari
 - 14.45 Sindhi, Sa So Chowdhari
 - 15.00 Mo-Mi Gamit, Do Fr Vasavi, Sa So Bhili
 - 15.15 Mo Di Mouchi, Mi Do Dhodiya
- 15.00-15.30: 7300 (Irkutsk 250 kW, 195°) Urdu
- 16.00-16.30: 7300 (Irkutsk 250 kW, 195°) Maximalzeit für Afghanistan: Paschtu/Dari
- Uhr Weltzeit Frequenz (Sender)
 Programm

USBKISTAN: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(Ivl 11.9./HjB) Die protestantische Medienmission Trans World Radio hat folgenden Sommersendeplan 2013 für TWR India aus Taschkent (andere Frequenzen als unter Beru-

fung auf HFCC-Anmeldung und DX-Asia gemeldet):

00.30-01.30: 11600 (Taschkent 100 kW, 131°) Maximalzeit für Süd-asien: Mo-Fr Bengali, Sa -, So Hindi. 0.45 Bhojpuri, Sa Nepali, So Hindi. 1.15 Dzongkha

13.15-16.15: 12160 (100 kW, 131°) Maximalzeit für Indien:

- 13.15 Dogri, Sa So Hindi
- 13.30 Hindi
- 14.00 Hindi, Di Awadhi
- 14.15 Garhwali, Sa So Hindi
- 14.30 Hindi
- 14.45 Hindi, So Punjabi.
- 15.15 Hindi, Sa So Punjabi
- 15.45 Mo-Fr Hindi, Sa So -

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Die Belegung von 12160 kHz ist insofern problematisch, als hier trotz vieler freier Kanäle im 25-m-Kurzwellenband die bereits von WWCR Nashville belegte Frequenz gewählt wurde und daraus gegenseitige Störungen folgen.

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON FEBA-RADIO

(HjB) Ursprünglich hatte FEBA-Radio nur eine wöchentliche Sendung in Farsi von der arabischen Halbinsel. Nach dem Sendeende auf den Seychellen hat die protestantische Radiomission mit Beginn der Sommerzeit am 30. März 2003 die Sendezeit in al-Dhabiya ausgebaut. Mittlerweile bedeutet diese Station die wichtigste verbliebene Kurzwellenpräsenz.

Im Sommer 2013 sieht der Sendeplan folgendermaßen aus:

02.00-02.30: 9750 (250 kW, 60°) für Afghanistan und Pakistan: Urdu.

2.15 Urdu und weitere Sprachen

02.30-03.15: 9790 (250 kW, 45°) für Afghanistan: Dari. 3.00 weitere Sprachen

12.00-12.30: 15215 (250 kW, 85°) für Zentralasien: Tibetanisch

14.00-14.45: 11875 (4.9. ex 11880) (250 kW, 60°) Urdu. 14.30 weitere Sprachen

16.30-17.00: 9820 (250 kW, 230°) für das Horn von Afrika: Tigrigna/Amharisch

17.00-17.30: 6180 (250 kW, 215°) für das Horn von Afrika: Somali

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(Ivl 11.9./HjB) Nach einer Zusammenstellung von Ivo Ivanov hat die protestantische Radiomission Trans World Radio Africa aktuell folgenden Sommersendeplan 2013 für das Horn von Afrika:

16.30-17.00: 11635 (250 kW, 225°) für das Horn von Afrika: Somali, So bis 16.45

18.00-18.45: 6120 (250 kW, 225°) Maximalzeit für das Horn von Afrika

- 18.00 Mo-Mi Tigrigna, Do Fr Amharisch, Sa Tigre, So Kunama

- 18.15 Tigrigna, Sa Tigre, So Kunama

- 18.30 Tigrigna, Sa -, So Amharisch

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

nanzlage kauft, wechselt der Umfang des Sendeplans relativ häufig. Bei den neuen Amerika-Frequenzen kann man sich allerdings nach dem Sinn der Sendungen fragen, da das Overcomer Ministry zu der Zeit bereits auf mehreren US-amerikanischen Kurzwellensendern vertreten ist. Empfangsberichte werden erbeten an Media Broadcast, Michael Puetz QSL-Shortwave @ media-broadcast.com.

ÖSTERREICH: SENDEPLAN VON TRANS WORLD RADIO

(Ivl 11.9./HjB) Trans World Radio hat im Sommer 2013 folgende Sendungen aus Moosbrunn:

05.45-06.00: 5910 7225 (100 kW, 30 bzw. 300°?) Mo-Fr Polnisch. Es ist unklar und offenbar auch nicht durch Empfangsvergleich nachprüfbar, ob die Senderichtung 300°/UK zur Versorgung von Gastarbeitern in Westeuropa bestimmt ist oder ein Tippfehler.

07.00-07.50: 7400 (100 kW, 300°) Englisch, So bis 7.20 Uhr

14.00-14.30: 9725 (100 kW, 55°) für GUS: Di-Fr Russisch, Mo Belorussisch. Programmplan bei www.twrradio.ru/index.php?id=27

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

VATIKAN: SENDEPLAN VON RADIO VATIKAN

(Ivl 11.9./HjB) Radio Vatikan hat nach einer jüngsten Zusammenstellung von Ivo Ivanov aktuell folgenden Sommersendeplan:

00.25-00.40: 11730 (250 kW, 73°), 15470 (Tinian NM 250 kW, 283°)

für Südasien: Mo Do Urdu

00.40-02.00: 11730 (Taschkent UZ 250 kW, 141°), 15470 (Tinian NM 250 kW, 283°) für Südasien: Hindi. 1.00 Tamil. 1.20 Malayalam. 1.40 Englisch

02.00-03.20: 15460 (Malolos PH 250 kW, 280°) für Südasien: Hindi. 2.20 Tamil. 2.40 Malayalam. 3.00 Englisch. 3.20-3.35 Mo Do Urdu

02.00-02.45: 7305 (Greenville US 250 kW, 184°) für Mittelamerika: Spanisch

EUROPA

DEUTSCHLAND: SENDEPLAN FÜR DEN OVERCOMER

(HjB) Brother Stairs Overcomer Ministry hat zum 30. Juli einen deutlich erweiterten Sendeplan über Media Broadcast (Issoudun, Nauen):

12.00-14.00: 15205 (I-100 kW, 61 ex 60°) für Osteuropa/GUS, 17750 (I-100 kW, 77 ex 120°) für den Nahen und Mittleren Osten

14.00-16.00: 9655 (Mo-Do N-100 kW, 275°/Fr-Sa Moosbrunn 100 kW, 285°) für Westeuropa, 13810 (I-100 kW, 120°) für den Nahen und Mittleren Osten

17.00-18.00: 13590 (Moosbrunn 300 kW, 175°) 1.-30. Juli für Nordafrika

20.00-22.00: 11775 (N-100 ex 250 kW, 175°) für Afrika, seit 1. Juli. 21.00-23.00: 15390 (N-125 kW, 250 ex 240°) für Südamerika, 15620 (N-125 kW, 299 ex 300°) für Nordamerika

Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm

Nach Angaben in einer Sendung am 23. August kostete die Gesamtsendezeit auf Kurzwelle in diesem Monat insgesamt USD 200.000. Da R. G. Stair seine Sendezeit nach Fi-

- 02.10-02.30: 7335 (250 kW, 86°) 9645 (100 kW, 86°) für Kaukasus: Armenisch
- 03.00-04.00: 7360 (Talata Volonondry MG 250 kW, 295°) 9660 (250 kW, 149°) für Ost- und Zentralafrika: Englisch. 3.30 KiSwahili. 3.45 KiSwahili, So -
- 03.45-04.00: 9660 (250 kW, 135°) 11625 (Talata Volonondry MG 250 kW, 350°) für das Horn von Afrika: So Somali
- 04.00-04.30: 11625 (250 kW, 120°) 13765 (250 kW, 135°) für das Horn von Afrika: Amharisch. 4.15 Tigrigna
- 04.00-04.30: 9645 (250 kW, 114°) 11715 (100 kW, 098°) N/ME Arabic
- 04.00-04.30: 21560 (Tinang PH 250 kW, 303°) für Ostasien: Chinesisch
- 04.30-05.00: 11625 (250 kW, 169°) 13765 (Talata Volonondry MG 250 kW, 295°) für Ost- und Zentralafrika: Französisch
- 05.00-05.30: 11625 (500 kW, 184°) für West- und Zentralafrika, 13765 (Talata Volonondry MG 250 kW, 265°) für Südafrika: Englisch
- 05.30-06.00: 5980 (100 kW, 330°) 7250 (250 kW, 4°) 9645 (250 kW, 326°) für Westeuropa, 11740 (100 kW, 130°) für Nordostafrika, 15595 (100 kW, 121°) für den Nahen und Mittleren Osten: Lateinische Messe
- 05.30-06.00: 11625 (250 kW, 238°) für Westafrika, 13765 (Talata Volonondry MG 250 kW, 300°) 15570 (250 kW, 175°) für Südafrika: Portugiesisch
- 06.00-06.45: 15595 (250 kW, 121°) Mo-Fr für den Nahen und Mittleren Osten: Italienisch. 6.15 Französisch. 6.30 Englisch
- 06.00-06.30: 13765 (250 kW, 214°) 15570 (250 kW, 175°) für West- und Zentralafrika: Französisch
- 06.10-07.30: 7250 (250 kW, 54°) 9645 (100 kW, 54°) für Osteuropa: So rumänische Liturgie
- 06.15-07.45: 9850 (250 kW, 54°) 11740 (250 kW, 58°) für Osteuropa: So ukrainische Liturgie
- 06.30-07.00: 13765 (250 kW, 214°) 15570 (250 kW, 175°) für West- und Zentralafrika: Englisch
- 06.45-07.05: 7250 (250 kW, 326°) für Europa, 11740 (250 kW, 228°) für Nordostafrika, 11740 (100 kW, 145°) für Ostafrika, 15595 (250 kW, 107°) für den Nahen und Mittleren Osten: Mo-Sa Arabisch
- 07.30-08.15: 7250 (100 kW, 330°) für Europa: So italienische Messe
- 08.00-09.15: 5980 (250 kW, 330°) für Europa: Mi Papstaudienz
- 08.30-09.50: 15595 (250 kW, 107°) 17590 (250 kW, 130°) für das Horn von Afrika: 1. So amharische Liturgie
- 08.30-09.50: 11740 (250 kW, 58°) für GUS, 15595 (250 kW, 49°) für den Nahen und Mittleren Osten, 17590 (250 kW, 72°) für Zentralasien: 2. So russische Liturgie. 4. So ukrainische Liturgie
- 08.30-09.50: 11740 (250 kW, 83°) 15595 (250 kW, 89°) 17590 (250 kW, 72°) für Kaukasus: 3. So armenische Liturgie
- 08.30-09.50: 11740 17590 (250 kW, 98°) für den Nahen und Mittleren Osten, 15595 (250 kW, 121°) für Ostafrika: 5. So Arabische Liturgie
- 10.00-10.30: 5980 (100 kW, 330°) 7250 (250 kW, 4°) 9645 (250 kW, 326°) 11740 (100 kW, 310°) 11740 (250 kW, 58°) für Europa, 15595 (250 kW, 107°) für den Nahen und Mittleren Osten, 17590 (250 kW, 224°) für Westafrika, 21560 (250 kW, 185°) für Zentralafrika: So Angelus
- 11.30-12.00: 7305 (Greenville US 250 kW, 184°) für Mittelamerika: Spanisch
- 11.30-12.00: 17590 (100 kW, 112°) 21560 (100 kW, 113°) für den Nahen und Mittleren Osten: Fr Englisch
- 12.00-12.20: 17590 (100 kW, 112°) für den Nahen und Mittleren Osten, 21560 (250 kW, 185°) für Zentralafrika: Italienisch
- 12.30-13.00: 9900 (Irkutsk RU 100 kW, 262°) 11850 (Taschkent UZ 100 kW, 56°) für Sibirien: Russisch
- 12.30-13.00: 6020 (Irkutsk RU 100 kW, 125°) 11890 (Tinang PH 250 kW, 313°) 15470 (Malolos PH 250 kW, 358°) für Ostasien: Chinesisch, Sa bis 13.15 Messe
- 13.15-14.00: 11890 (Tinang PH 250 kW, 270°) 15470 (Tinian NM 250 kW, 280°) für Südostasien: Vietnamesisch
- 14.15-14.30: 11850 (Taschkent UZ 100 kW, 177°) 15110 (Tinang PH 250 kW, 295°) für Südasien: Mi So Urdu
- 14.30-15.50: 11850 (Taschkent UZ 100 kW, 131°) 15110 (Tinang PH 250 kW, 280°) für Südasien: Hindi. 14.50 Tamil. 15.20 Malayalam. 15.30 Englisch, Sa bis 16.00 wegen englischer Messe
- 15.30-15.50: 17550-DRM (125 kW, 90°) für Südasien: Englisch, Sa bis 16.00 wegen englischer Messe
- 15.30-16.00: 11935 (100 kW, 115°) 15595 (100 kW, 107°) für den Nahen und Mittleren Osten: Arabisch
- 15.50-16.10: 11715 (100 kW, 73°) 15370 (100 kW, 89°) für Kaukasus: Armenisch
- 16.00-16.30: 13765 (Talata Volonondry MG 250 kW, 300°) 15570 (250 kW, 139°) für Zentral- und Ostafrika: KiSwahili, Sa bis 16.15
- 16.00-16.35: 15595 (250 kW, 107°) für den Nahen und Mittleren Osten: Französisch. 16.15 (112°) Englisch
- 16.10-16.40: 11715 (100 kW, 55°) 15370 (100 kW, 49°) für GUS-Raum: Russisch
- 16.15-16.30: 13765 (Talata Volonondry MG 250 kW, 350°) 15570 (250 kW, 139°) für das Horn von Afrika: Sa Somali
- 16.30-17.00: 13765 (Talata Volonondry MG 250 kW, 340°) 15570 (250 kW, 139°) für das Horn von Afrika: Amharisch. 16.45 Tigrigna
- 16.40-17.00: 11715 (100 kW, 58°) 15370 (100 kW, 49°) für Osteuropa: Ukrainisch
- 17.00-17.20: 11715 (100 kW, 43°) für Osteuropa: Belarussisch
- 17.00-17.30: 13765 (250 kW, 145°) für Zentral- und Ostafrika, 15570 (250 kW, 168°) für Südafrika: Französisch
- 17.30-18.00: 11625 (250 kW, 184°) für Nordwestafrika, 13765 (250 kW, 160°) für Südafrika, 15570 (250 kW, 139°) für Zentral- und Ostafrika: Englisch
- 18.00-18.30: 11625 (250 kW, 238°) für Nordwestafrika, 13765 (250 kW, 169°) 15570 (500 kW, 150°) für Südafrika: Portugiesisch
- 18.40-19.00: 5980 (100 kW, 330°) 7250 (100 kW, 4°) 9645 (100 kW, 326°) für Europa, 11625 (250 kW, 113°) für den Nahen und Mittleren Osten, 13765 (250 kW, 210°) für Weestafrika, 15570 (100 kW, 175°) für Zentralafrika: Rosenkranz
- 19.00-19.40: 13765 (250 kW, 175°) für Zentralafrika, 15570 (100 kW,

238°) für Nordwestafrika: Sa Spanisch
 20.00-21.00: 11625 (250 kW, 210°) 13765 (250 kW, 184°) für West- und Zentralafrika: Englisch, 20.30 Französisch
 21.40-22.00: 5980 (100 kW, 336°) für Europa, 7250 (100 kW, 234°) für Nordafrika, 7250 (100 kW, 146°) für Ostafrika, 9645 (250 kW, 114°) für den Nahen und Mittleren Osten: Arabisch
 22.00-22.30: 9600 (Tinang PH 250 kW, 315°) 15470 (Tinian NM 250 kW, 325°) für Ostasien: Chinesisch
 23.15-24.00: 9600 (Tinang PH 250 kW, 270°) 15470 (Tinian NM 250 kW, 280°) für Südostasien: Vietnamesisch
 Uhr Weltzeit Frequenz (Sender) Programm
 Sofern nicht anders angegeben wird die eigene Kurzwellenstation in Santa Maria di Galeria eingesetzt. Dazu kommen Sendeanlagen auf Madagaskar, in Russland und Usbekistan, in den USA und auf den Nördlichen Marianen, sowie auf den Philippinen. Sondersendungen werden über http://it.radiovaticana.va/trasm_spec.asp avisiert, in MESZ (Weltzeit +2 h)

OZEANIEN

AUSTRALIEN: NEUE FÜHRUNGSTRUKTUR BEI UCB AUSTRALIA

(FEB 5.9./HjB) UCB Australia bekommt zum 1. September 2013 eine neue Führungsstruktur. Phil Edwards übernimmt die Leitung der täglichen Geschäfte des Networks mit 574 Sendern und Umsetzern. Der bisherige CEO Ian Worby übernimmt eine neue Position als Executive Director und soll die Kooperationen in der Asia-Pacific-Region vorantreiben. UCB Australia ist Partner und Pate von Radiostationen in Papua New Guinea, auf den Solomon Islands und den Philippinen, in Indonesien, Thailand und Nepal.

USA: ERWEITERUNG DER ADVENTISTISCHEN KURZWELLENSTATION AUF GUAM

(APD 18.9./HjB) Pastor Ted Wilson, Präsident der General Conference

(Weltkirchenleitung) der Siebenten-Tags-Adventisten war in den ersten Septembertagen auf Guam, um die überarbeitete Antennenanlage von KSDA Guam einzuweihen. Adventist World Radio hat an der 26 Jahre alten Station am Facpi Point USD 2,9 Mio. investiert, u. a. eine fünfte Antenne installiert, um die Flexibilität der Station zu erhöhen. Wie AWR-Präsident Pastor Dowell Chow ausführte, erhöht sich damit die Leistung der Station um etwa 25 Prozent. Aktuell sendet KSDA Guam 287 Senderstunden wöchentlich in 35 Sprachen für Zielgebiete von Nordostasien über China bis Südost- und Südasien.

Wie Chefindgenieur Brook Powers den Gästen erklärte, ist einer der sechs vorhandenen Sendetürme umgesetzt worden, um eine Niederfrequenz-Antenne gegen eine mit einem höheren Frequenzbereich auszutauschen. In einer weiteren arbeitsintensiveren Phase wurde ein neuer, 68 Meter hoher Sendeturm errichtet. Das Wetter habe dabei eine große Rolle gespielt, da die Arbeiten auf Guam während der sechsmonatigen Trockenzeit abgeschlossen werden mussten. In der Bauzeit wurden einige Programme von kommerziellen Kurzwellensendern in Sri Lanka und Europa ausgestrahlt, um die Zuhörer und -hörerinnen ohne Unterbrechung zu versorgen.

Die AWR-Kurzwellenstation auf Guam nahm 1987 den Sendebetrieb auf und feierte im letzten Jahr das 25-jährige Jubiläum. Neben der Kurzwelle gibt es noch eine UKW-Lokalstation Joy FM auf 91,9 MHz. KSDA Guam ist die einzige Kurzwellenstation, die Adventist World Radio selber besitzt. In anderen Teilen der Welt mietet AWR Sendezeit bei kommerziellen Kurzwellensendern. Tatsächlich wurde Adventist World Radio 1971 gegründet, als die Siebenten-Tags-Adventisten mit religiösen Sendungen über Radio Trans Europa in Sines beginnen wollten. In der Anfangszeit ging es vor allem um die Unterstützung von Adventisten hinter dem Eisernen Vorhang. Heute konzentriert sich Adventist World Radio auf Produktionen für das „10/40 Fenster“ zwischen dem

10. und 40. Breitengrad von Westafrika bis Ostasien, in denen christliche Verkündigung häufig aus geographischen, kulturellen oder politischen Gründen schwierig oder unmöglich ist. Die Kurzwelle ist immer noch ein Schwerpunkt, da 73 von 116 Sprachen über Kurzwelle ausgestrahlt werden. Viele Sendungen können aber auch als Audiodateien im Internet als Podcast heruntergeladen werden. Organisiert wird die Arbeit aus der Zentrale in Silver Spring/USA, die auch für die Arbeit in Nord- und Südamerika zuständig ist, sowie aus Regionalbüros in Bracknell (UK) für Europa und Afrika sowie in Batam (Indonesien) und Agat (Guam) für den asiatischen Raum.

GUAM: HEFTIGES REGENWETTER ÜBER KTWR GUAM

(KTWR 23.9./HjB) Ab dem 21. September 2013 gingen heftige Regenfälle über Guam nieder, die an einigen Orten zu einem Stromausfall von fast einer Woche führten. Bei KTWR wurden ein Sender und eine Antenne beschädigt, doch konnten Reserven mobilisiert werden, so dass es nur zu 20 Minuten Sendeausfall kam. Wie Stationsdirektor George Ross am 23. September mitteilte, gab es schon wieder Strom, wenngleich kein Wasser an der Sendeanlage. Die Straßen und Stromzuführungen seien bereits von Ästen und Blättern frei.

DEUTSCHSPRACHIGES EUROPA

DEUTSCHLAND (BW): NEUE LEITUNG FÜR RADIO M

(R.M./HjB) Mit einer Übergangszeit bis Juni 2014 übernimmt Dagmar Köhring die Leitung der freikirchlichen Radioagentur radio m. Radio m, das dem Namen nach Jugendsendungen der Rundfunkmission der Evang.-methodistischen Kirche erbt hat, betreut im Namen dieser Kirche und des Bundes evangelisch-freikirchlicher Gemeinden sowie in Kooperation mit den evangelischen Volkskirchen bundesweit den protes-

tantischen Sendepplatz bei Klassik Radio sowie die freikirchlichen Sendepplätze bei Privatsendern in Baden-Württemberg, Niedersachsen, Sachsen und Thüringen.

Das kleine Team wurde seit 2005 von Matthias Walter geführt, der nach Pastoraten in Nürnberg und Stuttgart, ab 1999 vollzeitlich in methodistischen Medienwerken tätig war. Auch die neue Leiterin, seit 2009 Pastorin in Stuttgart, bringt einen Medienhintergrund mit. Nach acht Jahren im Christlichen Verlagshaus und zehn Jahren als Marketing- und Vertriebsleiterin im Verlag Katholisches Bibelwerk und kontinuierlicher Tätigkeit als Laienpredigerin „hatte ich während eines Jogginglaufs im April 2009 plötzlich das starke und frohmachende Gefühl, das es jetzt an der Zeit wäre, meiner Kirche einmal die Bereitschaft zu einem Wechsel in den hauptamtlichen Dienst anzubieten. Und dann ging alles ganz schnell...“

**DEUTSCHLAND (HE): FÜNF
JAHRE „HOPE CHANNEL
RADIO“/65 JAHRE „STIMME DER
HOFFNUNG“**

(APD 8.9./HjB) Ein Doppeljubiläum feierte jüngst das Medienzentrum „Stimme der Hoffnung“ der Siebenten-Tags-Adventisten.

Die ersten Radiosendungen wurden 1948 mit Hilfe der dreißiger Jahren gegründete Voice of Prophecy über Radio Luxemburg ausgestrahlt. „Das Jubiläum feiern wir auch deshalb gern, weil wir seit fünf Jahren auch einen eigenen Rundfunksender mit Sendelizenz haben“, sagte Christian Vogel während eines Empfangs zum fünfjährigen Jubiläum des 24-stündigen Hope Channel Radio, das seit dem 1. September 2008 über den Satelliten „Astra“ ausgestrahlt wird. In einer Gesprächsrunde während des Empfangs tauschten die früheren Geschäftsführer des Medienzentrums, die Pastoren Heinz Hopf (1971-1977), Arno Patzke (1977-1992), Günther Machel (1992-2002) und Matthias Müller (seit 2002), Erinnerungen aus.

Auf den Begründer des deutschen Ablegers der Voice of Prophecy H. G. Stoehr geht der schöne Name zu-

rück, der später auch auf viele andere Sprachzweige der adventistischen Rundfunkmission übergang. Die Anfänge waren schwierig: Mangels eines geeigneten Studios wurden die Programme zunächst in Paris aufgezeichnet. Dann richtete Max Busch ein „Studio“ mit einem einfachen Tonbandgerät und hektographierten Texten in einem Berliner Keller eingerichtet. Auch nach dem Umzug von Berlin-Zehlendorf in einen Keller des adventistischen Schulzentrums Marienhöhe in Darmstadt waren die Verhältnisse beengt und die Technik einfach. Ein Student habe ein Vollspur-Tonbandgerät mitgebracht, um Rundfunkaufnahmen zu produzieren. Später sei im Zentrum der Adventgemeinde Saarbrücken ein kleines Studio eingerichtet worden.

Erst 1968 konnte ein eigenes Gebäude in Darmstadt-Eberstadt bezogen werden, in das auch die 1964 gegründete Blindenhörbücherei und das Bibelstudien-Institut mit seinen Fernkursen einzogen. Ein Kleinbus mit eingebautem Tonstudio war in Westdeutschland, Österreich und der deutschen Schweiz unterwegs gewesen, um vor Ort Gottesdienste und evangelistische Veranstaltungen aufzunehmen. Auch in der DDR hätten die Adventisten in Friedensau bei Magdeburg Sprach- und Musikproduktionen einschließlich verschiedener Hörspiele entwickelt. Die Tonbandkassetten seien, so Heinz Hopf 1971-1977 Leiter der Arbeit, trotz Überwachung durch die Volkspolizei unbemerkt über ostdeutsche Autobahnraststätten nach Westdeutschland geschmuggelt und für Radiosendungen der „Stimme der Hoffnung“ verwendet worden. Ähnlich konspirativ war der Versand des Programmhefts in die DDR.

Die Stimme der Hoffnung sendete 1948-1985 über Radio Luxemburg und ab 1971 als immer wichtigerer Partner des für die Kurzwellensendungen aus Portugal neu gegründeten Adventist World Radio über verschiedene europäische Kurzwellensender. Die Stimme der Hoffnung sendete über die Kurzwellen von Radio Trans Europa Portugal (1971-1992), Radio Mediterran Malta (1975-1978), Radio Andorra (1979-

1981), Adventist World Radio Forlì Italien (1985-2001), Radio Moskau (1992-1996) und Radio Slowakei International (1994-1998) und zuletzt Radio Österreich International (2002-2007). Die Einführung des privaten Rundfunks in der Bundesrepublik bedeutete große Hoffnungen und Herausforderungen, so Arno Patzke, der die Arbeit 1977-1992 leitete. Die traditionellen viertel- oder halbstündigen Sendungen hatten eine relativ feste Struktur und waren wortorientiert gewesen. Im Privatfunk waren ab 1984 adventistische Radiogruppen im Lokalfunk zu begleiten und Beiträge in „1:30“ zu packen.

Als Günther Machel 1992 die Geschäftsführung übernahm, stand die Frage nach der Nutzung der damals neuen Medien an. 1996 war das Medienzentrum für die technische Abwicklung der ersten Satelliten-evangelisation der Siebenten-Tags-Adventisten im deutschsprachigen Raum verantwortlich. 26 Bibelvorträge von Pastor Mark Finley in Orlando/Florida wurden damals mit Simultanübersetzung in 114 deutsche Städte sowie 23 Orte in Österreich und drei der Schweiz übertragen. Die dazu notwendigen Geräte standen nur mit wenig Vorlaufzeit zur Verfügung. „Mit der Internetarbeit wurde begonnen, und die ersten Fernsehproduktionen entstanden in einer Garage.“ Nicht nur am primitiven Fernsehstudio zeigte sich, dass die bisherigen Räumlichkeiten in Darmstadt nicht mehr ausreichten. Das moderne Medienzentrum in Alsbach-Hähnlein, in dem 2007 die verschiedenen Audio-, Video- und Printbereiche, Adventist World Radio ein Verkaufsshop sowie eine Adventgemeinde einzogen, war damals aber nur eine ferne Vision.

Tatsächlich bedeutete das neue Gebäude aber einen wesentlichen Durchbruch: Mit der Erteilung von Sendelizenzen für 24-stündiges Radio und Fernsehen 2008 bzw. 2009 erfüllte sich ein Projekt, das Matthias Müller beim Dienstantritt 2002 vorgedacht hatte. Die Sendungen der „Stimme der Hoffnung“ firmieren nun als Hope Channel Radio und Hope Channel Fernsehen. Die Sendungen auf Mittel- und Kurzwelle sind nur

noch Reminiszenz, aber auch die in den letzten Jahrzehnten neuen Plattformen werden längst überholt. Vor Jahren habe man unter einem Radio noch ein eigenes Empfangsgerät, ausgerüstet mit Röhren, Transistoren, Reglern, Lautsprechern und Kabeln verstanden, sagt der aktuelle Chefredakteur Christian Vogel. Heute empfangen man Radio über die verschiedensten Wege. Handys, Tablets, Computer, digitale Radios oder TV-Satellitenreceiver seien die Empfangsgeräte für Rundfunkprogramme. Auf diese Weise erlebe das Radio eine Renaissance. „Das Ohr wird mehr genutzt als die Augen“, behauptet Vogel. „Durch unser Reden, Erzählen und Berichten wollen wir ermutigen, trösten, neue Perspektiven öffnen, kritisch sein, im Klartext sprechen und Neuorientierung geben. Mit Musik wollen wir gute Stimmung erzeugen und fröhlich machen, aber auch zur Besinnung führen und verkünden, wie Gott in unserem Leben wirkt.“

Professor Wolfgang Thaeert (Kassel), Direktor der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien (LPR Hessen), dessen Behörde vor fünf Jahren die Rundfunklizenz erteilte, wies in seinem Grusswort darauf hin, dass „Hope Channel Radio“ zu den „pflegeleichten Kindern“ der Landesanstalt gehöre. Schon der Name „Hope – Hoffnung“ sei Programm. Hoffnung gebe Zuversicht. Diese Zuversicht gehe durch die Radiosendungen ins Ohr, bliebe im Kopf, wandere manchmal ins Herz und verändere damit auch zwischenmenschliche Beziehungen. Thaeert überreichte Geschäftsführer Matthias Müller ein Abbild der Skulptur „Man walking to the sky“ des US-amerikanischen Künstlers Jonathan Borofsky. Die Originalfigur steht auf dem Vorplatz des Kulturbahnhofs Kassel.

DEUTSCHLAND (NW): GOTTESDIENSTE VOM MARIENWALLFAHRTSORT KEVELAER KÜNFTIG LIVE AUF EWTN-TV

(EWTN-TV 6.9./HjB) Der katholische Fernsehsender EWTN (Eternal Word Television Network) überträgt ab dem 8. September 2013 regel-

mäßig Gottesdienste aus der Marienbasilika in Kevelaer. Am 3. September weihte Wallfahrtsrektor, Domkapitular Rolf Lohmann, den Regieraum ein. Aus dem Anlass bedankte sich EWTN-Leiter Martin Rothweiler „für die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Wallfahrtsleitung und der Pfarrei St. Marien sowie die Kooperation mit dem Bistum, katholisch.de und Radio Horeb sind wir sehr dankbar. Vor allem danken wir auch den ehrenamtlichen Helfern vor Ort. Ohne sie sind regelmäßige Sendungen aus Kevelaer nicht möglich.“

Als erste Live-Übertragung am 8. September ab 10.00 Uhr wurde das Pontifikalamt zum Fest „Mariä Geburt“ mit dem Kölner Weihbischof Manfred Melzer festgelegt. Mit dem 14. September wird die Vorabendmesse samstags um 18.30 Uhr ausgestrahlt. Rund 800.000 Pilger besuchen jährlich den am Niederrhein gelegenen Marienwallfahrtsort, an dem die Muttergottes seit mehr als drei Jahrhunderten als „Trösterin der Betrübten“ verehrt wird.

Das spendenfinanzierte Programm von EWTN ist digital über den Satelliten Astra (Frequenz 12460 MHz) sowie regional im Kabel und als Live-Stream im Internet unter www.ewtn.de frei empfangbar. Für iPhone, iPad und mobile Android-Geräte wie Smartphones oder Tablets gibt es auch eine kostenfreie EWTN-Applikation. Zum Angebot gehören regelmäßige Live-Übertragungen aus Rom und von den Papstreisen, die tägliche Messe aus dem Kölner Dom, Sendungen zu Glaubens- und Lebensfragen, Glaubenszeugnisse sowie Jugend- und Kinderprogramme.

DEUTSCHLAND (NW): „VATICANO“ - NEUES NACHRICHTENMAGAZIN AUF EWTN-TV

(EWTN 17.9./HjB) Der katholische Fernsehsender EWTN (Eternal Word Television Network) strahlt ab sofort ein Nachrichten-Magazin aus, in dem wöchentlich aus Rom über die Arbeit von Papst Franziskus und aus dem Leben der katholischen Weltkirche berichtet wird. „Vaticano“ kommt samstags um 17.30 Uhr.

Wiederholt werden die Sendungen sonntags um 21.30 Uhr, montags um 11 Uhr sowie dienstags um 22 Uhr.

Das spendenfinanzierte Programm von EWTN ist digital über den Satelliten Astra (Frequenz 12460 MHz) sowie regional im Kabel und als Live-Stream im Internet unter www.ewtn.de frei empfangbar. Für iPhone, iPad und mobile Android-Geräte wie Smartphones oder Tablets gibt es auch eine kostenfreie EWTN-Applikation.

QUELLEN

In der Regel nachrecherchierte bzw. ergänzte Pressemitteilungen und Internetseiten der jeweiligen Radiostationen. Die verwendeten Bilder wurden Pressemitteilungen entnommen bzw. eigens von den Urhebern zur Verwendung in Medien aktuell: Kirche im Rundfunk zur Verfügung gestellt.

- APD Adventistischer Pressedienst
- DXLD Glenn Hauser's DX Listening Digest
- ERF Evangeliums-Rundfunk
- FEB Fellowship of European Broadcasters
- FEBA FEBA Radio
- GIH Glenn Hauser US
- HjB Dr. Hansjörg Biener DE
- Ivi Ivo Ivanov BU
- TWR Trans World Radio
- WB Wolfgang Büschel DE
- WE Walter Eibl DE

ADRESSENVERZEICHNIS

- Australien
 - HCJB Global, 281 Colchester Rd, Kilsyth, VIC 3137/P. O. Box 291, Kilsyth, VIC 3137, www.hcjb.org.au
- Deutschland (HH)
 - Bibel TV Stiftung gemeinnützige GmbH, Wandalenweg 26, 20097 Hamburg, www.bibeltv.de
- Deutschland (HE)
 - ERF Medien Deutschland, Pf. 1444, 35573 Wetzlar, www.erf.de
 - Stimme der Hoffnung, Sandwiesenstraße 35, 64665 Alsbach-Hähnlein, www.stimme-der-hoffnung.de
- Deutschland (NI)
 - HCJB World Office Germany/Arbeitsgemeinschaft Radio HCJB

- e.V., Postfach 8025, 32736 Detmold, www.hcjb.de
- Deutschland (NW)
EWTN-TV gGmbH, An der Nesselburg 4, 53179 Bonn, www.ewtn.de, ewtn@ewtn.de
- Media Broadcast GmbH, Order Management & Backoffice, Josef-Lammerting-Allee 8-10, 50933 Köln, QSL-Shortwave @ media-broadcast.com, www.media-broadcast.com/en/radio/kurzwele.html
- Ecuador
Radio HCJB Quito, Casilla 17-17-691, Quito, Ecuador, www.hcjb.de
- Kanada
Bible Voice Broadcasting, P. O. Box 425, Station E, Toronto, Ontario, Canada M6H 4E3, www.bvbroadcasting.org
- Österreich
ERF Medien Österreich, Postfach 150, AT-1235 Wien, Lemböckgasse 47b/11, 1230 Wien, www.mehr-glauben-leben.com
- Trans World Radio Europe, Wolfholzgasse 2, 2345 Brunn am Gebirge/Postfach 141, 1235 Wien, www.twr-europe.org
- Philippinen
Radio Veritas Asia, www.rveritas-asia.org
- Schweden
IBRA-Radio, SE-141 99 Stockholm, www.ibra.se
- Schweiz
ERF Medien Schweiz, Witzbergstrasse 23, 8330 Pfäffikon ZH, Schweiz, www.erf-medien.ch
- Singapur
FEBC International Ltd. (International Office), 30 Lorong Ampas, #07-01, Skywaves Industrial Building, Singapore 328783, www.febcintl.org
- TWR-Asia, 85 Playfair Road, #04-01, Tong Yuan Industrial Building, Singapore 368000
- Südafrika
Trans World Radio-Africa, P. O. Box 4232, 1620, Kempton Park, Republic of South Africa, Straßenadresse San Croy Business Park, Die Agora Road, Croydon 1619, Republic of South Africa.
- Swaziland
Trans World Radio Swaziland, P. O. Box 64, Manzini, Swaziland, www.twrafrica.org
- USA (Alabama)
EWTN Shortwave Radio (WEWN), 5817 Old Leeds Road, Irondale AL 35210, www.ewtn.com, Glen Tapley, Frequency Manager, gtapley@ewtn.com
- USA (Alaska)
KNLS Anchor Point, P. O. Box 1262, Anchor Point, AK 99556, www.knls.org
- USA (Colorado)
HCJB World Radio, P. O. Box 39800, Colorado Springs, CO 80949-9800, www.hcjb.org
- USA (Florida)
GraceNetRadio, P.O. Box 15008, Ft. Lauderdale, FL 33318
WJHR Milton c/o George S. Mock, 5920 Oak Manor Drive, Milton FL 32570, wjhr@usa.com.
- USA (Guam)
Trans World Radio - Guam, P. O. Box 8780, Agat, Guam 96928
- USA (Indiana)
LeSEA-Broadcasting, 61300 Ironwood Road, South Bend IN 46614, www.whr.org
- USA (Kalifornien)
Guidelines, Box G, Laguna Hills, CA 92654, www.guidelines.org, guidelines@guidelines.org
- KVOH Los Angeles, P. O. Box 102, Los Angeles, CA 90078 USA, www.kvoh.net mail@kvoh.net
- Pan American Broadcasting, 7011 Koll Center Pkwy Ste 250, Pleasanton CA 94566-3253, www.radiopanam.com
- Pastor Melissa Scott, P. O. Box 1, Los Angeles CA 90053-0001, www.pastormelissascott.com
- USA (Louisiana)
WRNO Worldwide, www.wrnoradio.com
- USA (Maine)
WBCQ The Planet, 274 Britton Road, Monticello ME 04760, www.wbcq.com
- USA (Maryland)
Adventist World Radio, 12501 Old Columbia Pike, Silver Spring MD 20904, www.awr.org, letters @ awr.org
- USA (North Carolina)
Trans World Radio, P. O. Box 8700, Cary NC 27512, www.twr.org
- USA (Pennsylvania)
WINB Red Lion, 2900 Windsor Road, P. O. Box 88, Red Lion PA 17356, www.winb.com
- USA (South Carolina)
Brother R. G. Stair, P. O. Box 691, Walterboro SC 29488, www.overcomerministry.org
- USA (Tennessee)
World Christian Broadcasting, 605 Bradley Court, Franklin TN 37067, www.worldchristian.org
- WTWW, 1784 West Northfield Blvd., # 305, Murfreesboro TN 37129, <http://wtww.us>, George McClintock, Owner and Manager george@wtww.us.
- WWRB Manchester, c/o Airline Transport Communications, P. O. Box 7, Manchester TN 37449-0007
- WWCR Nashville, 1300 WWCR Ave., Nashville TN 37218, www.wwcr.org
- Vatikan
Radio Vatikan, IT-00120 Citta del Vaticano, Vatikan, www.vaticanradio.org bzw. www.radiovatican.de (in Deutsch) deutsch@vatiradio.va
- Vereinigtes Königreich
FEBA-Radio, Ivy Arch Road, Worthing, West Sussex BN14 8BX, www.feba.org.uk
- Fellowship of European Broadcasters, 23 The Service Road, Potters Bar, Hertfordshire EN6 1QA, feb@feb.org www.feb.org
- HCJB Global, 131 Grattan Road, Bradford, West Yorkshire BD1 2HS, www.hcjbglobal.org.uk, Colin Lowther, clowther@hcjb.org.uk
- Trans World Radio UK, P. O. Box 606, Altrincham WA14 2YS, www.twr.org.uk
- Zypern
SAT-7 International Office, P. O. Box 26760, 1647 Nicosia, www.sat7.org